



Landmagazin



Ohne Holz nix los!

Holzwerk Delp erweitert sein Angebot deutlich

(Seite 25)

© Delp

MASSIVHOLZWEKZEUGE
SCHMOLLER
Verkauf - Miete - Service Gartenmarkt GmbH

11. Juni 2026 10 - 19 Uhr

Ortsausgang Rimbach Richtung Mörtenbach.
Direkt an der B38

TESTTAG

Erlebe Maschinen im Einsatz.
Für Profis und Gartenfans.
mehr dazu auf Seite 7

AS
MOTOR



STIHL

Greenbase
Italy 1000 Technik

Schmoller GmbH | Gymnasiumstraße 7 | 64668 Rimbach | Telefon 06253 / 97 24 24

STIHL **AS** **ECHO** **SRBO** **ORBIT** **Galbunger** **HONDA** **TIGER** **WETESIA** **NILFISK** **ISEKI**

QMF
Qualitätsmanagement

Inhalt

Bürgermeisterwahl in Reichelsheim: Christian Hofmann..... 2

Testtag bei Schmoller 7

Hammerwurf-Meeting geht in die 22. Runde 8

Märchenbutten 2026 9

Pfingstmarkt Rimbach

 Grußwort des Bürgermeisters 10

 Die Welt zu Gast in Rimbach 12

Bauen & wohnen

 Zuerst eine neue Heizung 14

 Frühlingserwachen ohne Schniefen 15

 Mähen oder mähen lassen 16

Rundumbetreuung für Senioren ambulant & stationär

 Aktiv und selbstbestimmt 18

 Der DRK-Hausnotruf 18

Hof- & Kellerfest

 Ein ganzes Dorf lädt ein! 20

Autohaus Bundschuh ist Mehrmarken Center 22

Verlassene Dörfer 24

Begegnungsladen Selbsthilfegruppe 24

Ohne Holz nix los! - Holzwerk Delp 25

Schäferei Keller im Odenwald 26

Bergdoktor-Bergfest '26 – Stars, Berge und ganz viel Emotion.. 27

Halleluja lasst uns feiern 28

Leben, wo andere entspannen 29

Antarktis – Kurs Süd. Ins Herz des Eises 30

Das Denkmal zum Ersten Weltkrieg 31

Nächste Ausgabe erscheint am 13./14. Juni 2026.
Annahmeschluss 27. Mai 2026

Herausgeber / Druck:
GEMMION | DRUCK MEDIEN
Inh. **Michael Goldberg**
Am Schafacker 13, 64385 Reichelsheim
Tel.: 06164-3041 | Fax: 0322-21095681
www.gemmion.de
info@das-landmagazin.de

Auflage: 11.260

Anzeigen:
Ursula Pfeiffer
Tel.: 06164-91 3780
Mob.: 0170-904 9730
anzeigen@das-landmagazin.de

Redaktion:
redaktion@das-landmagazin.de

Layout, Satz:
Andrej Kulakowski
Tel.: 0177-6139417
www.a-kulakowski.de
design@das-landmagazin.de

Verteilung:
Egro-Direktwerbung GmbH

Zustellreklamation:
Tel.: 06164-3041

Redaktionelle Berichte,
Bilder usw. bitte an die
Redaktion per Mail senden



www.das-landmagazin.de

Impressum

28. Juni 2026 Bürgermeisterwahl in Reichelsheim

Am 28. Juni 2026 wird in Reichelsheim ein neues Kapitel aufgeschlagen: Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl abzugeben. DAS LANDMAGAZIN möchte diese wichtige Wahl nicht nur journalistisch begleiten, sondern auch als Plattform für Information, Dialog und Transparenz dienen.

Wir stellen die Kandidatinnen und Kandidaten vor, beleuchten ihre Ideen, Ziele und Werte. Bürgerin und Bürger haben dabei die Möglichkeit, die Wahlen aktiv zu gestalten.

Auf unsere Website finden Sie unter Kategorie BÜRGERMEISTERWAHLT REICHELSCHEIM ein E-Mail-Formular, wo Sie Ihre Nachrichten zu den Wahlprogrammen der Kandidaten – Fragen, Wünsche, Anregungen: alles, was Sie schon immer von den Kandidaten wissen wollten – stellen können.

Bestätigte Kandidaten:

Oliver von Falkenburg (CDU): Er hat seine Kandidatur bereits im August 2025 offiziell bekannt gegeben und wird von der CDU und RWG unterstützt. Er betont in seiner Kampagne Bürgernähe und den Einsatz für die Heimat.

Thomas Pfeifer (unabhängig): Der Betriebsratsvorsitzende der Odenwaldbahn kandidiert als unabhängiger Bewerber.

Christian Block (SPD): Wurde von der SPD für das Bürgermeisteramt nominiert. gelernter Handwerksmeister (Zweirad/Motorrad) und ebenfalls Haupt- und Realschullehrer.

Christian Hofmann (parteilos): Lehrer Haupt- und Realschule GAZ Reichelsheim.

DAS LANDMAGAZIN bleibt dabei ausdrücklich unparteilich und neutral.



Auslagestellen:

Fürth:

- Spielwaren-Post-Reisebüro Zeiß
- Gasthaus „Zum Odenwald“
- Kulturbühne Fürth/Ellenbach
- TV-Halle des TV Fürth 1902 e.V.
- Edeka Bylitz

Reichelsheim:

- Gemeinde Reichelsheim
- Bäckerei Friedrich
- Dr. Lee & Seeger
- Volksbank Odenwald
- Sparkasse Odenwaldkreis
- Post- und Schreibwaren Warga
- Herrnmühle
- Raiffeisen-Warengenossenschaft
- Sauers Wurstspezialitäten

Lautertal:

- Gemeinde Lautertal
- Metzgerei Schäfer, Reichenbach

Lindenfels:

- Gemeindeamt Kur- u. Touristikservice
- Burgbäckerei Gürtler
- Service Center Ihrig
- Seidel Getränke/Süßwaren + D-Post Filiale

Fr.-Crumbach:

- Gemeinde Fr.-Crumbach
- Postagentur Lange
- Bäckerei Konditorei Friedrich
- Mode Zörgiebel

Beerfurth:

- Bäckerei Friedrich
- Getränkemarkt Marco Berg

Brensbach:

- Bäckerei Friedrich

Rimbach:

- Cafe Mäule
- Getränke Geist
- Baumag Katzenmeier
- Sparkasse Starkenburg
- Rathaus
- Optik-Schmuck Carena Widtmann
- Schmoller Pfeifer
- Optik Sehenswert
- Haarmonie hair-design
- Wiedhöft Hörgeräte
- Volksbank Weschnitztal
- Schuh und Sport Spilger



Heute im Interview: Christian Hofmann

Herr Hofmann, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor.

Wo kommen Sie her, was hat Sie geprägt, welche Stationen haben Sie beruflich und privat durchlaufen?

Ich bin Christian Hofmann, 44 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen im Alter von 12 und 15 Jahren, die beide hier in Reichelsheim zur Schule gehen. Aufgewachsen bin ich im Fischbachtal, im Ortsteil Niedernhausen – dort lebe ich bis heute mit meiner Familie. Meine Wurzeln liegen also fest in unserer Region.

Seit über zehn Jahren engagiere ich mich kommunalpolitisch in der Gemeindevertretung Fischbachtal, aktuell als deren Vorsitzender. Dieses Engagement hat mir nicht nur Einblicke in politische Abläufe gegeben, sondern vor allem gezeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu treffen.

Beruflich bin ich seit 19 Jahren Lehrer an der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim – durchgehend als Klassenlehrer. Zusätzlich koordiniere ich die Berufsorientierung an der Schule und bin stellvertretender Vorsitzender des örtli-

chen Personalrats. In meinem Beruf geht es jeden Tag darum, junge Menschen zu begleiten, Perspektiven zu entwickeln und verlässlich für andere da zu sein – Werte, die auch für das Amt des Bürgermeisters entscheidend sind.

Ein ganz wesentlicher Teil meines Lebens ist das Ehrenamt. Ich engagiere mich bereits seit meinem 14. Lebensjahr in verschiedenen Vereinen – häufig auch über viele Jahre hinweg in verantwortlicher Funktion im Vorstand. Ich bin aktiver Feuerwehrmann – sowohl in Fischbachtal als auch in Reichelsheim (hier verantwortlich für die Ausbildung der Tageseinsatzkräfte) – und seit vielen Jahren in der Chorarbeit engagiert. Aktuell bin ich Vizepräsident des Hessischen Sängerbundes und werde ab April 2026 das Amt des Präsidenten übernehmen.

Was mich geprägt hat, ist genau dieses Miteinander: Verantwortung übernehmen, sich einbringen und gemeinsam etwas bewegen. Genau das möchte ich auch als Bürgermeister für Reichelsheim tun.

Was hat Sie motiviert, für das Amt des Bürgermeisters von Reichelsheim zu kandidieren?

Gab es einen Auslöser oder bestimmte Themen, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

Tatsächlich hat sich die Entscheidung über einen längeren Zeitraum entwickelt. Bereits Ende 2024 bin ich immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern aus Reichelsheim angesprochen worden, ob ich mir nicht vorstellen könne, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren. Diese Ge-

spräche haben mich zum Nachdenken gebracht – und am Ende auch bestärkt, diesen Schritt zu gehen.

Meine Motivation ist ganz klar: Ich möchte gestalten. Ich sehe, welches Potenzial Reichelsheim hat – und gleichzeitig auch, wo wir besser werden können. In vielen Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen: Es gibt gute Ideen und großes Engagement, aber oft fehlt es an konsequenter Umsetzung. Genau da möchte ich ansetzen – zuhören, verbinden und ins Handeln kommen.

Besonders am Herzen liegen mir dabei drei Themen: die Stärkung des Ehrenamtes, das Miteinander in unserer Gemeinde und die gleichwertige Entwicklung aller Ortsteile. Gleichzeitig müssen wir unsere Finanzen im Blick behalten – verantwortungsvoll, vorausschauend und mit dem Ziel, unsere Gemeinde auch in Zukunft handlungsfähig zu halten.

Wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus – und wie bereitet er Sie auf die Aufgaben als Bürgermeister vor?

Das Amt des Bürgermeisters ist in vieler Hinsicht mit der Leitung eines großen Unternehmens vergleichbar – auch dort führt der Weg über eine anspruchsvolle Karriereleiter. Was qualifiziert Sie persönlich und fachlich für eine solche Führungsposition?

Ich habe Lehramt an Haupt- und Realschulen mit den Fächern Geschichte und Arbeitslehre studiert und arbeite seit 19 Jahren an der Georg-August-Zinn-Schule in Reichelsheim. Dort bin ich durchgehend als Klassenlehrer tätig, häufig auch in Abschlussklassen. Das bedeutet: Verantwortung übernehmen, junge Menschen auf ihrem Weg begleiten und wichtige Entscheidungen gemeinsam treffen.

Darüber hinaus bin ich Schulkoordinator für die Berufsorientierung. In dieser Funktion organisiere ich Prozesse, entwickle Konzepte weiter und arbeite eng mit Unternehmen aus der Region zusammen. Ich bin als Auditor für das Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung Hessen“ tätig und habe durch Fortbildungen und Netzwerkarbeit einen breiten Blick auf Bildung, Wirtschaft und Übergänge in den Beruf entwickelt. Als stellvertretender Personalratsvorsitzender trage ich zudem Mitverantwortung für über 120 Kolleginnen und Kollegen – auch das erfordert Verlässlichkeit, Kommunikationsstärke und Entscheidungsfähigkeit.

Wenn man das Amt des Bürgermeisters mit der Leitung eines Unternehmens vergleicht, dann geht es vor allem um Führung, Organisation und Verantwortung. Genau diese Erfahrungen bringe ich aus verschiedenen Bereichen mit: Seit vielen Jahren übernehme ich Führungsaufgaben im Ehrenamt – unter anderem als Vorsitzender im Chor auf Orts- und Kreisebene, als

Rechner in Feuerwehrvereinen sowie aktuell als Vizepräsident und ab April 2026 als Präsident des Hessischen Sängerbundes. In dieser Rolle leite ich auch die hauptamtliche Geschäftsstelle und stehe im regelmäßigen Austausch mit Ministerien des Landes Hessen.

Auch in der Feuerwehr übernehme ich Verantwortung – als Gruppenführer und Zugführer sowie in der Ausbildung. Hier zählt vor allem eines: im richtigen Moment klare Entscheidungen zu treffen und sich aufeinander verlassen zu können.

Kommunalpolitisch bin ich seit über zehn Jahren in der Gemeindevertretung aktiv, war Ausschussvorsitzender und bin aktuell Vorsitzender der Gemeindevertretung. Zusätzlich bin ich seit zwölf Jahren Vorsitzender der Freien Wähler in Fischbachtal.

All diese Stationen haben eines gemeinsam: Verantwortung übernehmen, Menschen führen, Strukturen gestalten und Entscheidungen treffen. Ich bin es gewohnt, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln – und genau das ist die zentrale Aufgabe eines Bürgermeisters.

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen, vor denen Reichelsheim in den kommenden Jahren steht?

Welche Fehler hat die bisherige Gemeindepolitik gemacht – und wie würden Sie es konkret anders machen?

Die größten Herausforderungen für Reichelsheim liegen ganz klar in der Sicherung und Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, der medizinischen Versorgung, der finanziellen Handlungsfähigkeit sowie in der Stärkung unserer Ortsteile. Gleichzeitig stehen wir vor großen Zukunftsaufgaben: Digitalisierung, Energieversorgung und der demografische Wandel. Diese Themen dürfen wir nicht länger aufschieben – wir müssen sie aktiv und vorausschauend gestalten.

Mein Eindruck ist, dass in der Vergangenheit zu oft verwaltet statt gestaltet wurde. Entscheidungen wurden teilweise zu spät getroffen oder für die Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend nachvollziehbar erklärt. Genau hier möchte ich ansetzen: frühzeitig informieren, transparent kommunizieren und Entscheidungen klar vorbereiten. Politik muss verständlich und nachvollziehbar sein.

Ein ganz wichtiger Punkt ist für mich dabei die finanzielle Verantwortung. Eine weitere Erhöhung der Grundsteuer B sehe ich kritisch. Stattdessen müssen wir die Ausgabenseite konsequent prüfen, Prioritäten setzen und effizient wirtschaften. Ziel muss es sein, die Gemeinde handlungsfähig zu halten, ohne die Bürgerinnen und Bürger zusätzlich zu belasten.

Darüber hinaus möchte ich die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung stärken. Weniger Gegeneinander, mehr Miteinander – lösungsorientiert und sachlich. Als parteiloser Bürgermeister sehe ich mich hier in einer guten Position, Brücken zu bauen und unterschiedliche Interessen zusammenzuführen. Für mich zählt am Ende nicht, wer eine Idee einbringt, sondern dass wir gemeinsam gute Lösungen für Reichelsheim finden.

Welche drei politischen oder gesellschaftlichen Schwerpunkte würden Sie als Bürgermeister zuerst angehen – und warum?

Erstens: Transparenz und Bürgerbeteiligung stärken. Vertrauen entsteht durch Offenheit. Ich möchte Entscheidungsprozesse verständlich machen und die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einbinden – nicht erst, wenn alles entschieden ist.

Zweitens: Infrastruktur sichern und modernisieren – mit solider Finanzpolitik. Dazu gehören Straßen, Digitalisierung, öffentliche Einrichtungen und eine verlässliche Daseinsvorsorge. Gleichzeitig ist mir wichtig, dass wir verantwortungsvoll mit unseren Finanzen umgehen, Ausgaben kritisch prüfen und unsere Gemeinde langfristig handlungsfähig halten.

Drittens: Gemeinschaft und Ehrenamt stärken – generationenübergreifend. Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gemeinde – ob in Vereinen, Initiativen oder ganz besonders in der Feuerwehr, die eine Pflichtaufgabe erfüllt und dabei auf freiwilliges Engagement angewiesen ist. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und bestmögliche Unterstützung. Gleichzeitig möchte ich die Seniorenarbeit weiter stärken und unsere Kinder und Jugendlichen gezielt fördern. Denn eine lebendige Gemeinde entsteht dort, wo alle Generationen eingebunden sind und sich aktiv einbringen können.

Diese Schwerpunkte greifen ineinander: Transparenz schafft Vertrauen, eine funktionierende Infrastruktur sichert Lebensqualität – und eine starke Gemeinschaft trägt unsere Gemeinde in die Zukunft.

Viele Kandidaten reden von Transparenz. Können Sie ein konkretes Beispiel nennen, wo heute Intransparenz herrscht – und wie Sie das ändern wollen?

Ein häufiges Problem ist, dass Entscheidungen für viele Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar sind – nicht unbedingt, weil etwas bewusst verborgen wird, sondern weil Informationen oft zu spät, zu kompliziert oder nicht ausreichend kommuniziert werden. Gerade bei größeren Projekten entsteht so schnell das Gefühl, nicht richtig mitgenommen zu werden.

Das möchte ich konkret ändern. Für mich bedeutet Transparenz: frühzeitig informieren, ver-

ständig erklären und echte Beteiligung ermöglichen. Wichtige Vorhaben sollen künftig rechtzeitig öffentlich vorgestellt werden – mit klaren Zahlen, Zielen und auch möglichen Alternativen. Dazu gehören für mich ganz selbstverständlich regelmäßige offene Bürgersprechstunden (im Rathaus in Präsenz sowie Digital und auch in den Ortsteilen in Präsenz), in denen Anliegen direkt angesprochen werden können.

Ein weiterer Baustein sind Bürgerversammlungen, die ich aktiv anregen und unterstützen werde, um transparent über Entwicklungen zu informieren und Fragen zu beantworten. Gleichzeitig möchte ich die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde weiter ausbauen, damit Informationen verlässlich, verständlich und zeitnah bei den Menschen ankommen. Klare Ansprechpartner im Rathaus benennen und kommunizieren.

Transparenz ist für mich kein Schlagwort, sondern eine Haltung: Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf zu wissen, was entschieden wird – und warum.

Reichelsheim ist ein vielfältiger ländlicher Raum. Wie möchten Sie Bürgerbeteiligung stärken und die Menschen in Entscheidungen einbinden?

Gerade im ländlichen Raum ist Bürgerbeteiligung besonders wichtig. Die Wege sind kürzer, man kennt sich – und genau das ist eine große Stärke. Politik muss hier auf Augenhöhe stattfinden, nah bei den Menschen und im direkten Austausch. Mir ist wichtig, zuzuhören, präsent zu sein und Entscheidungen nicht „von oben herab“, sondern gemeinsam zu entwickeln.

Ich setze dabei auf verschiedene konkrete Formen der Beteiligung:

Zum einen möchte ich regelmäßige Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen etablieren und den direkten Dialog stärken. Ergänzend dazu plane ich offene Gesprächsformate und einen Vereinsvertreter-Stammtisch, um die wichtige Arbeit unserer Vereine noch besser einzubinden.

Ein weiterer Ansatz sind Bürgergenossenschaften, zum Beispiel im Bereich der erneuerbaren Energien. So können Bürgerinnen und Bürger nicht nur mitreden, sondern sich auch aktiv beteiligen und von Projekten vor Ort profitieren.

Mir ist auch wichtig, alle Generationen einzubinden:

Ein Jugendparlament oder Jugendbeirat – wie es die Hessische Gemeindeordnung vorsieht – gibt jungen Menschen eine Stimme und stärkt frühzeitig demokratische Beteiligung. Gleichzeitig halte ich einen Seniorenbeirat für sinnvoll, um die Erfahrungen und Perspektiven der älteren Generation stärker einzubringen.

Darüber hinaus möchte ich thematische Arbeitsgruppen einrichten, in denen interessierte Bür-

gerinnen und Bürger ihre Ideen und Fachkenntnisse einbringen können. Dabei ist mir besonders wichtig, dass auch die Mandatsträger der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstands und der Ortsbeiräte aktiv eingebunden werden – also ein echtes gemeinsames Arbeiten von Bürgerschaft und Politik auf Augenhöhe.

Bürgerbeteiligung darf kein formaler Akt sein, sondern muss echte Mitgestaltung ermöglichen. Denn die besten Lösungen entstehen gemeinsam.

Welche Tatsachen wollen Sie nicht länger beschönigen?

Was läuft in Reichelsheim wirklich schlecht?

Wir müssen ehrlich sein: Prozesse dauern oft zu lange, Abstimmungen sind nicht immer effizient, und manche Themen werden nicht konsequent genug angegangen. Das führt bei vielen Bürgerinnen und Bürgern zu Frust – und den nehme ich sehr ernst.

Ein zentraler Punkt ist auch die finanzielle Lage. Die Anforderungen an die Kommunen – insbesondere bei den Pflichtaufgaben – steigen kontinuierlich, während die finanzielle Ausstattung durch Bund und Land oft nicht im gleichen Maß mitwächst. Das schränkt unsere Handlungsspielräume ein und zwingt uns, Prioritäten noch klarer zu setzen.

Dazu gehört auch, kritisch auf einzelne Projekte zu schauen: In der Vergangenheit sind teilweise hohe Ausgaben entstanden, bei denen man sich die Frage stellen muss, ob es nicht auch wirtschaftlichere Lösungen gegeben hätte – ohne Einschränkungen bei der Funktion. Hier wünsche ich mir künftig noch mehr Kostenbewusstsein und eine sorgfältige Abwägung von Alternativen. Gleichzeitig bin ich überzeugt: In der Gemeindevertretung engagieren sich viele Menschen mit großem Einsatz für Reichelsheim. Dieses Engagement verdient Respekt. Umso wichtiger ist es, dass wir bei Sachentscheidungen noch stärker das gemeinsame Ziel in den Mittelpunkt stellen. Weniger parteipolitisches Denken, mehr lösungsorientiertes Miteinander – daran möchte ich aktiv mitwirken und Brücken bauen.

Mir geht es nicht darum, Probleme nur zu benennen, sondern sie anzupacken. Ehrlichkeit ist für mich die Grundlage, um Vertrauen zu schaffen und gemeinsam Verbesserungen zu erreichen.

Welche Vision haben Sie für Reichelsheim im Jahr 2030?

Wie soll sich die Gemeinde unter Ihrer Führung entwickeln?

Meine Vision für Reichelsheim im Jahr 2030 ist eine lebenswerte, moderne und gleichzeitig bodenständige Gemeinde – ein Ort, an dem Menschen gerne leben, arbeiten und sich engagieren. Ein Ort, an dem sich Jung und Alt gleicher-

maßen wohlfühlen und der seine Stärken als ländlicher Raum selbstbewusst nutzt.

Dazu gehört für mich eine starke Infrastruktur – von gut ausgebauten Straßen über eine verlässliche digitale Anbindung bis hin zu funktionierenden öffentlichen Einrichtungen. Gleichzeitig sollen unsere Ortsteile lebendig und attraktiv bleiben, denn sie machen Reichelsheim aus.

Ein zentraler Punkt ist eine verantwortungsvolle und stabile Finanzpolitik. Mein Ziel ist es, die Gemeinde so aufzustellen, dass wir unsere Aufgaben erfüllen können, ohne die Bürgerinnen und Bürger unnötig zusätzlich zu belasten. Dafür braucht es klare Prioritäten, wirtschaftliches Handeln und langfristige Planung.

Wichtig ist mir auch eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung sowie ein starker Schul- und Bildungsstandort, der Familien Perspektiven bietet. Gleichzeitig möchte ich den Wirtschaftsstandort Reichelsheim stärken, Unternehmen unterstützen und neue Entwicklungsmöglichkeiten schaffen – denn Arbeitsplätze vor Ort sind ein entscheidender Faktor für Lebensqualität.

Darüber hinaus sehe ich großes Potenzial im Tourismus. Unsere Region hat landschaftlich und kulturell viel zu bieten. Dieses Potenzial möchte ich stärker nutzen, Angebote gezielt weiterentwickeln und damit auch die lokale Wirtschaft unterstützen.

Ein weiterer Baustein ist die Stärkung und aktive Unterstützung unserer Vereine und des Ehrenamts. Sie sind das soziale Fundament unserer Gemeinde und tragen maßgeblich zum Zusammenhalt bei.

Ich wünsche mir, dass Reichelsheim ein Ort ist, der wächst – nicht nur in Einwohnerzahlen, sondern vor allem an Lebensqualität, Gemeinschaft und Zukunftsperspektiven. Kurz gesagt: eine Gemeinde, in der man gerne bleibt – und gerne ankommt.

Wie stehen Sie zu den Themen medizinische Versorgung, Infrastruktur und Wirtschaftsförderung – und welche konkreten Maßnahmen planen Sie?

Diese drei Bereiche sind eng miteinander verbunden und entscheidend für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde.

Medizinische Versorgung:

Aktuell ist die Versorgung in Reichelsheim – gerade im Vergleich zu anderen ländlichen Kommunen – noch gut. Das ist ein großer Vorteil, den wir unbedingt sichern müssen. Mein Ziel ist es, Reichelsheim auch künftig attraktiv für Ärztinnen und Ärzte zu halten. Dazu gehört für mich, aktiv das Gespräch zu suchen, frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren und gemeinsam Lösungen zu entwickeln – etwa bei Praxisnachfolgen oder Rahmenbedingungen vor Ort.

Infrastruktur:

Eine gute Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität und ein funktionierendes Gemeinwesen. Ich möchte den Ausbau der digitalen Infrastruktur weiter vorantreiben, soweit es in unserem Einflussbereich liegt, und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr im Blick behalten und verbessern, wo es möglich ist. Gleichzeitig ist mir wichtig, dass Reichelsheim ein attraktiver Einkaufsstandort bleibt – insbesondere für unser örtliches Gewerbe und Direktvermarkter.

Zur Infrastruktur gehört für mich aber auch das soziale Miteinander: Ich möchte, dass kommunale Liegenschaften weiterhin Vereinen für Übungs- und Trainingszwecke zur Verfügung stehen. Vereine sind ein zentraler Bestandteil unseres dörflichen Lebens – ohne sie fehlt ein wichtiger Teil des gesellschaftlichen Miteinanders. Deshalb ist mir ihre Unterstützung, Anerkennung und Wertschätzung ein persönliches Anliegen.

Konkret möchte ich z.B. den Schwimmbadverein in Beerfurth unterstützen um das dortige Schwimmbad zu erhalten und mich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Freibads in Reichelsheim einsetzen. Hier sehe ich gute Chancen, Investitionen über Förderprogramme wie SWIMplus des Landes Hessen zu realisieren. Alle Kinder sollen Schwimmen können.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken und Trägern. Viele Angebote – etwa durch Kirchengemeinden oder andere soziale Träger – leisten bereits heute einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Diese Strukturen möchte ich nicht nur erhalten, sondern aktiv unterstützen und weiter ausbauen.

Wirtschaftsförderung:

Hier geht es darum, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen und aktiv den Dialog mit den Unternehmen zu suchen. Ich möchte den Standort Reichelsheim stärken – sowohl für bestehende Betriebe als auch für mögliche Neuan-siedlungen.

Ein persönliches Anliegen ist mir die Etablierung einer Ausbildungsmesse mit Azubi-Speeddating, gezielt für Reichelsheimer Unternehmen. So können wir langfristig zur Fachkräftesicherung beitragen. Darüber hinaus plane ich ein regelmäßiges Unternehmerfrühstück, um im direkten Austausch zu bleiben und frühzeitig auf Bedarfe reagieren zu können.

Eine starke medizinische Versorgung, eine funktionierende Infrastruktur und eine gesunde Wirtschaft – ergänzt durch ein aktives Vereinsleben und starke Netzwerke – sind die Basis dafür, dass Reichelsheim auch in Zukunft lebenswert und attraktiv bleibt.

Was unterscheidet Sie persönlich und politisch von Ihrem Mitbewerber?

Warum sollten die Bürgerinnen und Bürger gerade Ihnen ihre Stimme geben?

Ich stehe für einen verbindenden Stil. Mir geht es nicht um Gegensätze, sondern um Lösungen. Politik sollte Menschen zusammenbringen – nicht trennen. Genau diesen Ansatz möchte ich als Bürgermeister leben.

Ein Unterschied ist sicherlich mein Blick von außen: Ich komme aus dem benachbarten Fischbachtal – nicht weit entfernt, aber mit Erfahrungen aus einer Kommune, die seit Jahren finanziell herausgefordert ist und dennoch immer wieder Lösungen findet. Dieser pragmatische und verantwortungsbewusste Umgang mit knappen Ressourcen prägt mich.

Als parteiloser Kandidat bin ich zudem unabhängig. Ich bin keiner Partei verpflichtet, sondern allein den Bürgerinnen und Bürgern. Meine Entscheidungen orientieren sich nicht an politischen Linien, sondern daran, was für Reichelsheim insgesamt die beste Lösung ist. Mein Anspruch ist es, Politik auf Augenhöhe zu gestalten – gemeinsam mit den Menschen vor Ort.

Was mich persönlich auszeichnet, ist die Nähe zu den Menschen. Ich habe mein ganzes Leben lang mit Menschen gearbeitet – beruflich als Lehrer, im Ehrenamt, in der Feuerwehr und in Vereinen. Ich höre zu, nehme Anliegen ernst und bin ansprechbar. Gleichzeitig bringe ich Struktur, Führungserfahrung und die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen transparent zu erklären.

Ich möchte ein Bürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger sein – unabhängig von Ortsteil, Alter oder persönlichem Hintergrund.

Warum sollten Sie mir Ihre Stimme geben?

Weil ich nicht vorbelastet bin, aber gleichzeitig Erfahrung mitbringe. Weil ich anpacke, verlässlich arbeite und den Anspruch habe, Reichelsheim gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln – ehrlich, engagiert und auf Augenhöhe.

Welche Hobbys haben Sie heute – und welche haben Sie früher gepflegt?

Ein Großteil meiner Hobbys ist seit vielen Jahren eng mit meinem ehrenamtlichen Engagement verbunden. Ich bin seit meiner Jugend in Vereinen aktiv und habe dort über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen – oft auch in leitenden Funktionen.

Ein Schwerpunkt ist die Musik und Chorarbeit. Seit vielen Jahren singe ich aktiv und habe zahlreiche Vorstandsaufgaben übernommen – vom Vereinsvorsitz bis hin zur Kreisebene und aktuell als Vizepräsident des Hessischen Sängerbundes, künftig als Präsident. Auch auf Bundesebene bringe ich mich in Arbeitsgruppen ein.

Ein zentraler Bereich ist für mich die Feuerwehr.

Ich bin aktiver Feuerwehrmann in Fischbachtal und in Reichelsheim, engagiere mich in der Ausbildung und übernehme Führungsverantwortung. Gleichzeitig bin ich in den Fördervereinen organisatorisch tätig.

Früher war ich zudem im Tischtennis aktiv – bis in meine frühen Zwanzigerjahre auch mit Engagement im Verein und in der Jugendarbeit. Der Sport hat mich geprägt und mir früh Teamgeist und Disziplin vermittelt.

Was mich insgesamt geprägt hat: Ehrenamt ist keine Einbahnstraße. Es hat mir immer mindestens genauso viel zurückgegeben, wie ich hineingesteckt habe. Es hat meine Persönlichkeit geformt, mir Verantwortung, Teamgeist und Verlässlichkeit vermittelt.

Neben all dem finde ich heute Ausgleich beim Laufen (auch im Lauftreff), das ich fast täglich in meinen Alltag einbaue, und beim Kochen, was für mich ebenfalls etwas mit Gemeinschaft und Lebensqualität zu tun hat.

Die Freude daran, gemeinsam mit anderen etwas zu bewegen, zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben – früher wie heute.

Gibt es in Reichelsheim ein Energiekonzept für die Zukunft?

Warum wird den Bürgern und Bürgerinnen keine Möglichkeit gegeben sich direkt finanziell an Projekten (Windkraft, Solar, Hack-schnitzelverbrennung für ein Nahwärmenetz, Biogas usw.) zu beteiligen, um daraus einen regionalen Bezug herzustellen und die Energie vor Ort zu produzieren. Es gibt hierzu in Deutschland schon einige Gemeinden die mit dieser Strategie nahezu autark sind.

Die Wertschöpfung würde in der Region bleiben, die Bürger/Innen würden am Gewinn beteiligt und für die Umwelt wäre es gut.

Ich halte das für einen ganz entscheidenden Punkt für die Zukunft unserer Gemeinde. Energie muss stärker regional gedacht werden – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich tragfähig und mit echter Beteiligung der Menschen vor Ort.

Es gibt in Deutschland viele erfolgreiche Beispiele, bei denen Bürgerinnen und Bürger sich direkt an Projekten wie Windkraft, Photovoltaik oder Nahwärmenetzen beteiligen können. Genau diesen Ansatz möchte ich auch für Reichelsheim prüfen und weiterentwickeln. Denn: Wenn die Wertschöpfung in der Region bleibt und die Menschen vor Ort beteiligt sind, steigt auch die Akzeptanz deutlich.

Ich bringe hier bereits Erfahrung mit – unter anderem aus der Zusammenarbeit mit der Energiegenossenschaft Darmstadt. Mein Ziel ist ein transparentes Energiekonzept für Reichelsheim, das klare Leitlinien vorgibt und Beteiligungsmöglichkeiten schafft.

Wichtig ist mir dabei: Erneuerbare Energien mit Sinn und Verstand. Wir sollten nicht planlos Flä-

chen überbauen, sondern gezielt und verantwortungsvoll vorgehen. Reichelsheim ist und bleibt ein Naherholungsgebiet – und unsere landwirtschaftlichen Flächen müssen weiterhin für die Lebensmittelproduktion erhalten bleiben.

Konkret sehe ich mehrere Ansatzpunkte:

- Prüfung von Bürgergenossenschaften, um finanzielle Beteiligung zu ermöglichen
- Nutzung bereits versiegelter Flächen für Photovoltaik, etwa auf öffentlichen Gebäuden oder Parkflächen
- Schaffung von Speichermöglichkeiten, damit erzeugte Energie auch effizient genutzt werden kann
- Regelmäßige Prüfung zentraler Wärmeversorgungskonzepte, z. B. Nahwärmenetze, wo sie sinnvoll und umsetzbar sind

Ein weiterer wichtiger Baustein ist für mich das klimafreundliche Bauen. Hier engagiere ich mich bereits seit mehreren Jahren in einem Arbeitskreis, gemeinsam mit Partnern wie der Hochschule Darmstadt. Ziel ist es, konkrete Kriterien und praxistaugliche Lösungen für nachhaltiges Bauen in unseren Kommunen zu entwickeln.

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn sie vor Ort mitgetragen wird. Deshalb setze ich auf Transparenz, Beteiligung und eine klare, verantwortungsvolle Strategie für Reichelsheim.

Zum Abschluss: Was möchten Sie den Menschen in Reichelsheim heute bereits mit auf den Weg geben?

Eine Botschaft an alle Wählerinnen und Wähler?

Reichelsheim ist unsere Heimat. Ein Ort voller Potenzial, voller engagierter Menschen und voller Möglichkeiten.

Ich bin überzeugt: Wir können mehr erreichen, wenn wir es gemeinsam anpacken. Wenn wir aufeinander zugehen, uns zuhören und den Mut haben, neue Wege zu gehen. Es geht nicht um ein „Weiter so“ – es geht darum, unsere Zukunft aktiv zu gestalten.

Mir ist wichtig, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde wiederfinden – Jung und Alt, in allen Ortsteilen. Dass wir das, was uns stark macht, weiter ausbauen: Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt.

Ich möchte ein Bürgermeister sein, der greifbar ist, der zuhört und der Verantwortung übernimmt. Einer, der nicht verwaltet, sondern gestaltet – gemeinsam mit Ihnen. Ich bitte Sie, ich bitte Euch um Ihre/Eure Stimme am 28. Juni.

Lassen Sie uns die Chancen nutzen, die vor uns liegen. Lassen Sie uns Reichelsheim gemeinsam weiterentwickeln.

Gemeinsam Zukunft gestalten!

Ihr und Euer Christian Hofmann



Testtag bei Schmoller

Technik live erleben & selbst ausprobieren

RIMBACH

Nach einer längeren Pause ist es endlich wieder soweit: Der beliebte Testtag der Schmoller GmbH findet wieder statt. Als regional verwurzelter Fachbetrieb mit über 100 Jahren Erfahrung rund um Garten- und Motorgeräte freuen wir uns, diese Tradition wieder aufleben zu lassen und unseren Kunden ein besonderes Erlebnis zu bieten. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur das Anschauen, sondern vor allem das aktive Erleben moderner Technik. Unter dem Motto „Erlebe Maschinen im Einsatz“ haben Sie die Möglichkeit, verschiedenste Geräte direkt vor Ort auszuprobieren und sich ein eigenes Bild von Leistung, Handhabung und Einsatzmöglichkeiten zu machen. Die Veranstaltung findet am Ortsausgang von Rimbach Richtung Mörtenbach, direkt an der B38 (am Kreuzberg), auf einer Wiesenfläche statt – also genau dort, wo die Geräte auch wirklich hingehören. Ganz gleich ob Privatkunde, Profi, Kommune oder Garten- und Landschaftsbauer: Der Testtag richtet sich an alle, die Wert auf Qualität, Leistung und fachkundige Beratung legen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, informieren und selbst ausprobieren.

AS-Motor – Spezialist für extremes Gelände

Ein besonderes Highlight des Testtages ist die Technik von AS-Motor, einem Hersteller, der sich seit Jahrzehnten auf das Mähen unter anspruchsvollsten Bedingungen spezialisiert hat. Ob hohes Gras, unebenes Gelände oder steile Hanglagen – AS-Motor steht für kompromisslose Leistung dort, wo herkömmliche Geräte längst an ihre Grenzen stoßen. Vor Ort erwartet Sie ein breites Spektrum an Maschinen, darunter leistungsstarke Mulchgeräte sowie ferngesteuerte Raupen, die selbst in extremen Einsatzbereichen für zuverlässige Ergebnisse sorgen. Auch Lösungen zur mechanischen Unkrautentfernung werden präsentiert. Fachberater des Herstellers stehen Ihnen dabei zur Seite und geben wertvolle Einblicke in Einsatzbereiche, Unterschiede und die richtige Gerätewahl.

STIHL – Leistung trifft auf Innovation

Neben AS-Motor ist auch STIHL mit einer großen Auswahl an Geräten vertreten und zeigt, was moderne Motorgerätekunst heute leisten kann. Im Fokus stehen sowohl leistungsstarke Benzingeräte als auch innovative Akku-Technologie, die immer mehr an Bedeutung gewinnt. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Freischneider, Blasgeräte und Motorsägen selbst auszuprobieren und sich von der Kombination aus Leistung, Ergonomie und Bedienkomfort zu überzeugen. Gerade im Bereich der Akku-Geräte zeigt STIHL, wie leistungsfähig und gleichzeitig flexibel modernes Arbeiten sein kann – sowohl für den privaten Einsatz als auch im professionellen Bereich. Auch hier stehen Ihnen Experten direkt vor Ort zur Verfügung, die Ihnen die Geräte erklären, Tipps geben und auf individuelle Anforderungen eingehen. So entsteht ein direkter Vergleich und ein echtes Gefühl dafür, welches Gerät am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

Beratung, Austausch und echtes Erleben vor Ort

Der Testtag bietet weit mehr als eine klassische Ausstellung. Er ist eine Plattform für persönlichen Austausch, ehrliche Beratung und praxisnahe Einblicke. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Technik zu vergleichen und sich umfassend zu informieren – ganz ohne Zeitdruck und in entspannter Atmosphäre. Durch die verlängerte Öffnungszeit bis in den Abend hinein haben auch Berufstätige die Möglichkeit, nach Feierabend noch vorbeizuschauen. Ob Sie sich konkret für ein Gerät interessieren oder einfach nur neugierig sind, was moderne Technik heute leisten kann – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Kommen Sie vorbei, testen Sie selbst und überzeugen Sie sich vor Ort von Qualität, Leistung und echter Fachkompetenz.



Hammerwurf-Meeting geht in die 22. Runde

Am 23. und 24. Mai 2026 verabredet sich die Weltklasse des Hammerwerfens zum alljährlichen „Familientreffen“ im Herzen des Odenwalds, zum 22. internationalen Sparkassen-Hammerwurf-Meeting.

FR.-CRUMBACH

Im vergangenen Jahr versetzte ein Hammerwerfer die deutsche Leichtathletik in Ekstase: Er war der erste deutsche 80-Meter-Werfer seit 18 Jahren, er brach unseren 19 Jahre alten Stadionrekord und gewann in Tokio schließlich die WM-Silbermedaille: Merlin Hummel. Und dieses Jahr kehrt er als Topfavorit zurück in den Odenwald. In einer starken Männer-Konkurrenz trifft er hier auf den ehemaligen Crumbacher Lokalmatador Sören Klose (Eintracht Frankfurt) und Jake Norris (Großbritannien).

„Ich kenne Fränkisch-Crumbach ja schon seit vielen Jahren, ich liebe die Atmosphäre und werfe hier unglaublich gerne“, sagte der Neu-Frankfurter nach seinem neuen Stadionrekord von 81,23 Metern. „Doch wiederkommen kann ich leider nur, wenn ihr die Betty-Heidler-Arena erweitert“, gestand der 24-Jährige, der die Außenmauer des Edeka-Marktes um nur wenige Zentimeter verfehlt.

Mit neuem Ring zu neuen Rekorden?

Gesagt, getan! Die Verantwortlichen scheuen keine Mühen und werden den Ring für das Pfingstwochenende um acht Meter zurück verlegen, um der Konkurrenz Weiten in der Nähe des Weltrekords zu ermöglichen. „Wenn wir einen deutschen Hammerwerfer haben, der weit über 80-Meter werfen kann, wollen wir ihm natürlich auch ermöglichen, in Fränkisch-



Merlin Hummel freut sich über seinen Stadionrekord

Crumbach neue Bestleistungen zu werfen“, schmunzelt Inga Falter, Meeting-Direktorin. Positiver Nebeneffekt: Durch die Verlegung des Rings rücken die Zuschauer näher ans Geschehen. „Aus Sicherheitsgründen werden keine Zuschauer mehr auf der Wiese der Betty-Heidler-Arena Zutritt finden“, erklärt die Meeting-Direktorin. „Wir werden das gesamte Publikum hinter und um den Ring herum platzieren können. Das bedeutet: Alle sind viel näher dran am Geschehen“, erläutert sie die weiteren Vorteile.

Crumbacher Max Baier will zur U20-WM nach Eugene (USA)

Für den Nachwuchs der unter 18- und unter 20-Jährigen geht es um die Qualifikationsnormen für die U18-EM in die Rieti (Italien) und die U20-WM in Eugene (USA). Und genau zu diesen Welttitelkämpfen will auch der Fränkisch-Crumbacher Max Baier. Der 19-Jährige übertraf die geforderte Leistung von 69 Metern bereits im Winter, muss sie aber nun in Fränkisch-Crumbach bestätigen. Den zweiten Startplatz möchte Matti Hummel (Eintracht Frankfurt) für sich behaupten, der ebenfalls am Sonntag in den Ring steigt und in diesem Jahr sogar schon jenseits der 71 Meter-Marke warf.



Max Baier (TV Fränkisch-Crumbach) in Action

Das Hammerwurfmeeting in der Betty-Heidler-Arena ist aber nicht nur eine Sportveranstaltung, es ist ein 2-Tage-Dorffest mitten im Odenwald. Denn neben dem schnellen Ring und den starken Teilnehmerfeldern, schätzen alle Sportler das einzigartige „Frühlingsfest- Ambiente“ inmitten unserer Odenwald-Gemeinde, inklusive „Stars zum Anfassen“. Mit der bekannt bunten Mischung aus internationaler Weltklasse und nationalem Spitzensport sowie starken Lokalkolorit können wir auch 2026 von großartigen und spannenden Wettkämpfen im Herzen des Odenwalds ausgehen. Ein fantastisches Frühlingsfest wird es ja sowieso...

Das 22. internationale Sparkassen Hammerwurfmeeting in Fränkisch-Crumbach findet am 23. und 24. Mai in der Betty-Heidler-Arena in Fränkisch-Crumbach statt. Die beiden Hauptwettkämpfe der Frauen und Männer werden am Pfingstsonntag ab 15.00 Uhr ausgetragen. Weitere Informationen sowie Zeitpläne und genaue Teilnehmerlisten finden sie auch unter www.hammerwurfmeeting-fraenkisch-crumbach.de oder facebook.com/hwfmfc.

Fotos: © Arndt Falter



Das Männerpodium 2025: Merlin Hummel gewinnt vor Denzel Comentia (Niederlande) und Humberto Mansilla (Chile).



Märchenbutton 2026

Georg-August-Zinn-Schule und Gemeinde Reichelsheim wählen neues Motiv

REICHELSCHEIM

Auch in diesem Jahr suchten die Georg-August-Zinn-Schule und die Gemeinde Reichelsheim gemeinsam das neue Motiv für den Märchenbutton der Reichelsheimer Märchen- und Sagentage 2026. Unter dem diesjährigen Motto „Wilde Frauen, wilder Wald, wilde Jagd“, dass die Sagenwelt des Odenwaldes in den Mittelpunkt stellt, entstanden rund 150 kreative Button-Entwürfe.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8, 9 und 10 haben mit großem Engagement entworfen, skizziert, radiert, gezeichnet und koloriert. Die Arbeiten zeigen, wie vielseitig und lebendig die regionale Sagenwelt interpretiert werden kann.



Text und Bild: Georg-August-Zinn-Schule

Am 19. März tagte die Jury im Kunsttrakt der GAZ-Schule, wo die zahlreichen Entwürfe ausgestellt waren. Die Jury setzte sich aus Lehrkräften und Mitgliedern der Kunstfachschaft (Benjamin Braun, Diana Katzer, Ria Tuschcherer, Maja Jerkovic, Angelika Mayer), dem Schulleiter (Herwig Bendl) sowie Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde (Jochen Rietdorf als Kopf des Teams um die Reichelsheimer Märchen- und Sagentage, 1. Beigeordneter Dr. Robert Müller in Vertretung für den Bürgermeister und Carolin Colin vom Organisationsteam der Märchen- und Sagentage) zusammen. Die Jurymitglieder nahmen sich Zeit, die Entwürfe sorgfältig zu betrachten und intensiv zu diskutieren. Wie in jedem Jahr fiel die Entscheidung angesichts der hohen Qualität der Arbeiten nicht leicht.

Am Ende setzte sich das Motiv der Schülerin Maria Ivanika (Klasse 9c) durch. Ihre Darstellung zeigt eine wilde Frau in braunem Gewand mit einem Bogen, eingebettet in einen dichten, geheimnisvollen Wald. Damit vereint das Motiv die drei zentralen Aspekte des diesjährigen Mottos.

Auch die weiteren Platzierungen überzeugten die Jury: Den zweiten Platz erreichte Naomi Rasmussen. Den dritten Platz belegten Finn-Noel Hinnendahl sowie erneut Naomi Rasmussen mit einem zweiten Entwurf. Die Gemeinde Reichelsheim bedankt sich bei allen Schülerinnen und Schülern der GAZ-Schule, die auch in diesem Jahr mit großem Einsatz und viel Kreativität am Wettbewerb teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt den Jurymitgliedern, die die Arbeiten mit großem Respekt und großer Wertschätzung begutachtet und bewertet haben. Das Gewinnermotiv wird im Rahmen der diesjährigen Märchen- und Sagentage wieder prämiert und ausgezeichnet.

22. INT. SPARKASSEN HAMMERWURF-MEETING
23.+ 24. MAI 2026
 BETTY-HEIDLER-ARENA
 FRÄNKISCH-CRUMBACH
 EINTRITT FREI
 SA: AB 10.00 UHR | SO: AB 09.00 UHR

QUALIFIKATION FÜR
 EM U20-WM U18-EM

>120 ATHLET*INNEN
 >12 NATIONEN
 10 WETTKÄMPFE
 2 TAGE
 1 RING

EINE VERANSTALTUNG DES
 TV 1892 e.V.
 WWW.HAMMERWURFMEETING-FRAENKISCH-CRUMBACH.DE | FACEBOOK.COM/HWFMFC | HAMMERWURFMEETING.FC@GMAIL.COM

Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Rimbacherinnen und Rimbacher, liebe Besucherinnen und Besucher, endlich ist es wieder so weit: Der Rimbacher Pfingstmarkt 2026 steht vor der Tür - vier Tage voller Musik, Begegnungen und guter Laune! Vom 22. bis 25. Mai verwandelt sich unser Ortskern erneut in einen lebendigen Treffpunkt für alle Generationen. Der Wirtschafts- und Verkehrsverein Rimbach e. V. hat keine Mühen gescheut, um das Pfingst-Wochenende wieder zu einem richtigen Volksfest aufblühen zu lassen.

Auf den drei Bühnen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit mehreren Bands, die für Stimmung sorgen und die Ortsmitte zum Klingeln bringen. Dazu kommen die beliebten Fahrgeschäfte hinter dem Rathaus, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen Spaß und Nervenzitgel bieten.

Besonders freue ich mich auf den traditionellen Pfingstmarktumzug am Sonntag. Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Rimbach“ zeigen unsere Vereine und Gruppen, wie vielfältig und kreativ unsere Gemeinde ist - ein echtes Highlight für Groß und Klein.

Schön, dass Sie da sind und dieses besondere Wochenende mit uns feiern. Ich wünsche Ihnen fröhliche, unbeschwerte und erlebnisreiche Pfingstmarktstage!

Herzlichst Ihr Holger Schmitt, Bürgermeister



**RIMBACHER
PFINGST-
MARKT 2026**

MAI 22.

WVV-RIMBACH.DE

**DAS
VOLKSFEST IM
WESCHNITZTAL**

**25.
MAI
2026**



RIMBACHER PFINGSTMARKT

*Eine kleine Boutique
mitten in Rimbach
Marktplatz*



Für jedes Alter, jede Größe erwartet Dich bei uns eine liebevolle Auswahl an Mode. Bei uns geht es nicht um Masse zu präsentieren, sondern um Dein Wohlfühlen, denn...

... Du bist einzigartig

Komm doch einfach mal vorbei, zum Stöbern, Entdecken oder einfach nur auf ein nettes Gespräch.

Bis bald,
Julia



Öffnungszeiten: Mi.– Fr.: 9:30 – 13:00 & 14:30 – 18:00 | Sa.: 9:30 – 13:00

GÖTTMANN

MINERALÖLE GmbH

HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - AD BLUE
TANKSTELLE 24H - PROPANGAS - SCHMIERSTOFFE

Ihr Heizölhändler vor Ort
preiswert, schnell und zuverlässig

DEUTSCHE POST LOTTO HESSEN ZEITSCHRIFTEN

Hauptstraße 13 - 64668 Rimbach-Zotzenbach
Tel: 06253/972320 - Fax: 86289
goettmann-mineraloel@t-online.de
www.goettmann-mineraloel.de

An den Pfingstfeiertagen
und am Sa. 23. 05.
geschlossen.
Wir wünschen allen viel
Spaß beim Feiern!

**Zum Rimbacher Pfingstmarkt
Aktionspreis! Vom 19.05. bis 28.05.2026**

Fern- und Nahbrille.....ab 129,- €
(2 Gläser superentspiegelt inkl. Hartschicht, 1 Fassung)

Gleitsichtbrille.....ab 289,- €
(2 Gläser, superentspiegelt inkl. Hartschicht, 1 Fassung)

Topmodische
Sonnenbrillen #HelloSummer

Für die Ferne oder Nähe (1 Fassung, 2 Gläser), braun und ghräu **€ 89,-**

Mit Gleitsichtgläsern (1 Fassung, 2 Gläser), braun oder grau **€ 229,-**

Brillen • Kontaktlinsen • Uhren • Schmuck
natürlich by ...

**arena
Widtmann**

Augenoptikermeisterin
staatl. Anerkannte Augenoptikerin/Optometrin

Rathausstraße 8 • 64668 Rimbach • Tel. 06253-6927
www.brillen-widtmann.de



Pfingstmarkt 2026 – „Die Welt zu Gast in Rimbach“

Großes Volksfest am Pfingstwochenende – ein echtes Highlight

RIMBACH

Vom 22. bis 25. Mai 2026 verwandelt sich Rimbach am Pfingstwochenende wieder in das pulsierende Zentrum des Odenwalds. Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Rimbach“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein modernes Volksfest mit stimmungsvollen Erlebnissen, kulinarischen Genüssen und einem abwechslungsreichen Programm für alle Generationen.

Die feierliche Eröffnung findet am Freitagabend ab 19:00 Uhr auf dem Festplatz rund um den neuen Autoscooter statt, musikalisch begleitet vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr sowie Beiträgen der Brüder-Grimm-Schule. Im Anschluss begrüßt Bürgermeister Holger Schmitt gemeinsam mit den Veranstaltern die Gäste. Tanz- und Showeinlagen regionaler Gruppen sowie der traditionelle Fassbieranstich sorgen für einen gelungenen Auftakt.

Während des gesamten Wochenendes wird die Ortsmitte zum lebendigen Freiluftmarkt. In der Rathausstraße laden zahlreiche Stände und Geschäfte zum Bummeln ein, während auf dem Marktplatz für Sitzgelegenheiten und kulinarische Vielfalt gesorgt ist. Der Festplatz hinter dem Rathaus bietet mit Karussells, Schiffschaukel, Schießbuden und einem neuen Autoscooter beste Unterhaltung für Groß und Klein.

Ein Höhepunkt ist der große Festumzug am Pfingstsonntag um 14:00 Uhr. Unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Rimbach“ zieht er entlang der traditionellen Strecke durch den Ort und begeistert mit kreativen Beiträgen.

Auch das Abendprogramm hat es in sich: Von Freitag bis Sonntag sorgen Live-Bands und DJs auf drei Bühnen jeweils ab 20:00 Uhr für beste Stimmung. Das musikalische Spektrum reicht von Rock und Pop über Schlager bis hin zu House Music und aktuellen Hits.

Parallel dazu findet vom 23. bis 25. Mai das Pfingstturnier des Reit- und Fahrvereins Rimbach auf der Anlage des Reitvereins am Hoppersweg statt. Mit Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M*, Nachwuchswettbewerben sowie dem unterhaltsamen „Jump and Drive“ bietet es spannenden Pferdesport für Besucher jeden Alters – inklusive umfangreicher Bewirtung.

Traditionell klingt der Pfingstmarkt am Montag mit dem Frühschoppen auf dem Marktplatz aus, bevor die „Original Rebellentaler“ für den musikalischen Abschluss sorgen.

Ein besonderer Beitrag zum Gelingen des Festes ist der Pfingstmarktbecher: Er dient abends als symbolischer Eintritt und unterstützt direkt das Bühnenprogramm.

So präsentiert sich der Rimbacher Pfingstmarkt auch 2026 als lebendige Mischung aus Tradition, Unterhaltung und internationalem Flair – ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender der Region.

Alle Infos zum Rimbacher Pfingstmarkt, Umzugsaufstellung und das detaillierte Bühnenprogramm unter www.wvv-rimbach.de

Infos zum Reitturnier ab 19.05.2025 unter:

www.reitverein-rimbach.de oder auf Facebook Reitverein Rimbach oder Instagram [reitverein_rimbach](https://www.instagram.com/reitverein_rimbach)



Vertragshändler seit 1978

AUTOHAUS Roesel GmbH

Hauptstr. 145 • 69488 Birkenau
Tel: 06201 - 31235

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 07:30 bis 18:00 Uhr, Sa. von 09:00 bis 13:00 Uhr

www.autohaus-roessel.de

RIMBACHER PFINGSTMARKT



HAARMONIE
perfektes haar-design

Öffnungszeiten

MO	geschlossen
DI - DO	9.00 - 18.00 Uhr
FR	9.00 - 17.00 Uhr
SA	8.00 - 14.00 Uhr

64668 Rimbach / Marktplatz

☎ 0 62 53 - 80 70 41

www.haarmonie-rimbach.de

Denise Simone Sandra Mona
Astrid Nadja Julia



Zuerst eine neue Heizung

Bei der energetischen Modernisierung im Altbau die richtigen Prioritäten setzen

Eigenheimbesitzer, die sich in Sachen Energie zukunftssicher aufstellen möchten, sehen sich einer Vielzahl an Optionen gegenüber: Solarthermie, Photovoltaik-Anlage, Fenster- und Haustürtausch, Elektroauto nebst Wallbox, Dachdämmung und vieles mehr. Umso wichtiger ist es, bei der energetischen Modernisierung die richtigen Prioritäten zu setzen: Fällt beispielsweise die Heizungsanlage aus, ist in jedem Fall ein schneller Ersatz nötig. Zudem bietet der Austausch der Heiztechnik das größte Potenzial, um den CO₂-Ausstoß im Eigenheim deutlich zu senken und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas zu reduzieren.

Wärmepumpe: Zukunftssicher und wirtschaftlich

Deshalb empfiehlt es sich häufig, die Modernisierung der Heizung als erstes anzugehen. „Jedes Gebäude muss beheizt werden, und das eher früher als später CO₂-frei“, bestätigt Julian Höner, Geschäftsführer von tecalor. Wenn es um eine wirtschaftliche Technik geht, nicht zuletzt mit Blick auf steigende CO₂-Preise, ist nach seinen Worten die Wärmepumpe auch im Bestand meist die erste Wahl.

Neben Zukunftssicherheit und Wirtschaftlichkeit steigern Wärmepumpen den Wert eines Gebäudes und sind eine millionenfach erprobte Technik: Bereits in den 1970-er Jahren wurden in Deutschland die ersten Anlagen installiert. Julian Höner unterstreicht: „Eine Wärmepumpe macht aus einer Kilowattstunde Strom mittels Energie aus der Umgebungsluft, dem Grundwasser oder der Erde in der Regel rund drei Kilowattstunden Wärme, oft auch mehr. Das ist ein Wirkungsgrad von 300 Prozent – eine Verbrennerheizung erreicht nicht mal einen Wirkungsgrad von 100 Prozent.“

Umfrage zeigt hohe Zufriedenheit

Dass sich diese Effizienz im Alltag bewährt, zeigt eine aktuelle Umfrage des Meinungs- und Marktforschungsinstituts forsa im Auftrag des Bundesverbands Wärmepumpe: 67 Prozent der befragten Hausbesitzer mit Wärmepumpe sind mit dem Betrieb ihrer Anlage sehr zufrieden, weitere 29 Prozent eher zufrieden – insgesamt ergibt das 96 Prozent.

Und genauso viele würden sich auch rückblickend wieder für eine Wärmepumpe entscheiden. Besonders geschätzt werden dabei Funktion und Komfort (96 Prozent), die geringen Geräuschpegel (92 Prozent) sowie die niedrigen Betriebskosten (84 Prozent). Der Weg zur neuen Heizung ist dabei denkbar einfach: Mit nur wenigen Klicks gelangen Hauseigentümer etwa unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/themen/energie-wohnen/neues-beratungsangebot-beratung-zu-waermepumpen zu



Zuerst die Heizung modernisieren: Der Umstieg auf eine Wärmepumpe sollte bei der Sanierung im Altbau Priorität haben. Foto: DJD/tecalor

Bauen & wohnen – schöner leben

einer zugeschnittenen Produktempfehlung. Anschließend ist es auf Wunsch möglich, mit einem Experten zu sprechen oder einen passenden Installateur in der eigenen Region zu finden.

(LM)



METALLBAU:

individuell u. passgenau

- Balkonanbauten
- Vordächer
- Geländer
- Treppen
- Tore
- Zäune
- Sichtschutz
- Terrassendielen ...

AUSSTELLUNGSRAUM

Hauptstraße 31A
Mörlenbach / Weiher
Wir öffnen für Sie nach Vereinbarung.

Mehr im Internet:
www.kunstschmiede-altscher.de

Wir planen und fertigen sorgfältig, mit viel Erfahrung und wir halten die verabredeten Termine!

KUNSTSCHMIEDE HEINZ ALTSCHER GMBH

SCHLOSSEREI & EDELSTAHLVERARBEITUNG

Am Berg 14, 69509 Mörlenbach/Weiher, Tel. 0 62 09 – 17 94

Wir sind zertifiziert!

DIN EN 1090

Ihr ganz persönlicher Makler für
Ihre Immobilie im Weschnitz-
und Gersprenztal - seit 2009

Volker Gruch

01 70 - 7 38 69 97

0 62 53 - 9 47 65 00

volker.gruch@remax.de

RE/MAX

Symptome die Konzentration leidet oder die Nachtruhe beeinträchtigt wird. Auch Leistungsfähigkeit im Beruf oder in der Schule kann darunter spürbar leiden, ebenso wie die allgemeine Lebensqualität. Langfristig besteht zudem das Risiko, dass sich die Allergie zu einer chronischen Asthma-Erkrankung ausweitet, wenn keine geeigneten Gegenmaßnahmen ergriffen werden. Eine frühzeitige Sensibilisierung und der bewusste Umgang mit Auslösern gewinnen daher zunehmend an Bedeutung.

Hausverbot für Allergene

Da die Belastung mit den allergieauslösenden Blütenpollen unter freiem Himmel nicht kontrollierbar ist, ist es umso wichtiger, zumindest im Zuhause eine möglichst reizarme Luftqualität zu erreichen. Denn gerade die eigenen vier Wände sollten ein Rückzugsort sein, an dem sich der Körper erholen kann. Ein effektiver Schutz beginnt dort, wo Außenwelt und die eigenen vier Wände aufeinandertreffen: an Fenstern und Türen. Damit ungehindert Frischluft ins Haus strömen kann, ohne dass gleichzeitig die Pollenbelastung in der Wohnung ansteigt, bieten Hersteller wie Neher spezielle Pollenschutzlösungen an. So dient etwa das Polltec-TFP-Gewebe wie ein kaum sichtbarer Filter, der Allergene aktiv bindet und festhält. Unabhängige Untersuchungen bestätigen, dass dieses System je nach Windverhältnissen und Größe der Partikel bis zu 90 Prozent der Allergene abfangen kann. Somit bleibt das Lüften weiterhin möglich, um ein gesundes Raumklima zu fördern, auch Tageslicht kann durch die feinen Schutzgewebe eindringen. Zusätzlich kann der Einsatz von Luftreinigern mit HEPA-Filtern sinnvoll sein, um die Belastung in Innenräumen weiter zu reduzieren und insbesondere nachts für ruhigere Atemwege zu sorgen. Auch regelmäßiges Staubsaugen mit geeigneten Filtersystemen hilft, bereits eingedrungene Pollen effektiv zu entfernen.

Frühlingserwachen ohne Schniefen

Welche Maßnahmen helfen, Blütenpollen aus Wohnräumen fernzuhalten

Verschafft die kalte Jahreszeit Menschen mit Blütenstauballergie noch eine Atempause? Diese Hoffnung hat sich im Jahr 2026 vielerorts nicht erfüllt. Bereits im Januar dieses Jahres meldeten Messstationen bundesweit erhöhte Konzentrationen von Hasel- und Erlenpollen in der Luft. Das führte bei vielen Betroffenen zu Heuschnupfen und Triefnasen mitten im Winter. Dieser ungewöhnlich frühe Start in die Pollensaison sorgt nicht nur für körperliche Beschwerden, sondern belastet viele Betroffene auch psychisch, da eine vermeintlich beschwerdefreie Zeit plötzlich wegfällt. Hinzu kommt, dass sich viele Allergiker dadurch gezwungen sehen, früher als gewohnt zu Medikamenten zu greifen oder ihre Alltagsgewohnheiten anzupassen. Dieser Frühstart ist keineswegs eine Ausnahme: Experten beobachten schon seit geraumer Zeit, dass sich infolge klimatischer Veränderungen die Pollensaison weiter ausdehnt und im selben Zug die Ruhesaison für Allergiker immer kürzer wird. Mildere Winter, frühere Blühphasen und längere Vegetationsperioden tragen dazu bei, dass Allergene über einen deutlich längeren Zeitraum präsent sind. Immerhin fast jeder siebte Mensch in Deutschland leidet laut Daten des Robert Koch-Instituts an Heuschnupfen. Für Betroffene bedeutet dies erhebliche Beeinträchtigungen im Alltag, wenn etwa durch die

... damit's wieder läuft!

ZÖLLER

ROHRREINIGUNGSDIENST

- Kanal-Zustandsprüfung mit TV-Kamera
- Rohrausträumung
- Hochdruckspülung
- Kanalortung
- Reparatur/Erneuerung von Rohrbrüchen
- Gruben/Fettabscheiderentleerung
- Rohrreparatur

Auf der Binn 12
64658 Fürth-Lörzenbach

TEL.: 06253 / 21760
FAX: 06253 / 930249

WWW.ROHRREINIGUNG-ZOELLER.DE

GRIESER

BAU

Heiko Grieser
Dipl. Ing. (FH)

Sonja Grieser
Bauzeichnerin

NEUBAU

UMBAU

RENOVIERUNG

ZEICHENBÜRO

Am Hofacker 7 - 64678 Lindenfels-Winkel

Tel. (06255) 968703 - Mobil 0170 -7904905 - mail@grieser-bau.de

HEIMTEX-CENTER

- BODENBELÄGE
- DESIGNBELÄGE
- TEPPICHBODEN
- TAPETEN

www.heimtex-center.de

Fabrikstraße 5 • Bensheim • Fon 06251/6 27 86 • Fax 6 54 08



Lückenloser Schutz

Damit der Pollenschutz seine Wirkung entfalten kann, kommt es auf einen lückenlosen Sitz in Fenster- und Türrahmen an. Schon kleine Spalten können dazu führen, dass Pollen ungehindert eindringen und den Effekt deutlich mindern. Fachbetriebe vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten und für jede Öffnung eine maßgefertigte Lösung installieren, egal, ob es sich um ein Fenster, eine Schiebetür zur Terrasse oder eine Drehtür zum Balkon handelt. Unter www.pollenschutz.de etwa finden sich Ansprechpartner sowie weitere Informationen. Eine wichtige Rolle spielt ebenfalls das eigene Verhalten im Alltag, denn selbst kleine Gewohnheiten können die Pollenbelastung deutlich beeinflussen.

Tipp: Kleidung, die draußen getragen wurde, nach dem Betreten möglichst rasch wechseln und nicht offen im Schlafzimmer liegen lassen. Auch Schuhe sollten idealerweise nicht in Wohnräumen getragen werden, um das Einschleppen von Pollen zu vermeiden. Ein abendliches Duschen verhindert, dass die im Laufe des Tages aufgesammelten Pollen im Bett landen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, Bettwäsche regelmäßig zu waschen und Räume vorzugsweise zu Zeiten zu lüften, in denen die Pollenkonzentration geringer ist – in der Stadt eher am frühen Morgen, auf dem Land eher am Abend. Wer zusätzlich auf aktuelle Pollenflugvorhersagen achtet, kann seine Aktivitäten im Freien besser planen und so die individuelle Belastung weiter reduzieren.

(DJD).



Bauen & wohnen – schöner leben



Selber mähen war gestern. In immer mehr Gärten übernehmen Roboter diese Aufgabe. Foto: DJD/www.greenbase.de

Mähen oder mähen lassen

Zwischen Bequemlichkeit, Technik und Rasenpflege

Schweißtreibend und nicht jedermanns Sache: Für viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer bildete das mühsame Schieben des Rasenmähers früher ein festes Ritual am Samstagvormittag. Heute geht es einfacher, denn Mähroboter können diese Arbeit übernehmen. Das ist nicht nur komfortabel und schenkt zusätzliche Freizeit, sondern tut auch dem Rasen gut.

Denn gerade beim Mähen kann viel schiefgehen, was das Grün beeinträchtigt. Ein zu kurzer Schnitt schwächt die Gräser und lässt sie früher austrocknen. Wer wiederum zu selten mäht, riskiert die Bildung von Filz und Unkraut in der Rasenfläche. Eine Tortur für das Grün sind häufig auch stumpfe Mähmesser, die nicht schneiden, sondern die Halme unsanft herausreißen.

Einfacher zu einem schönen Rasen

Mit einem Mähroboter lassen sich diese und weitere typischen Fehlerquellen verringern. Das Gerät kürzt den Rasen vollautomatisch und häufiger, dafür aber nie zu kurz. Zudem bleibt das Schnittgut als Nährstoffquelle für das Grün einfach liegen. Dieses sogenannte Mulchen wiederum dient wie ein natürliches regelmäßiges Düngen, erklären etwa die Greenbase-Experten: Das verhilft den Gräsern zu einem kräftigen und dichten Wuchs bei gleichzeitig weniger Pflegeaufwand.

Zudem hat sich die Robotik-Technik in den vergangenen Jahren rasant weiterentwickelt. Das aufwendige Verlegen von Begrenzungskabeln rund um die Rasenfläche etwa muss nicht mehr sein. Stattdessen setzen Hersteller wie Segway mit den Navimow-Serien auf moderne Ortungsverfahren und eine zentimetergenaue GPS-Navigation. So passt sich der Mähroboter automatisch an unterschiedliche Gartenstrukturen an.

Den passenden Mähroboter finden

Selbst unter dichtem Blattwerk oder in engen Passagen behalten moderne Mähroboter die Orientierung. Technologisch setzen die Geräte dabei auf sogenannte Lidar-Sensoren, wie sie auch als Assistenten im Auto verbaut werden. Ob kompaktes Grundstück oder parkähnliche Fläche, ob flaches Gelände, Hanglage oder ein verwinkelter Grundriss mit vielen Bäumen: Für die unterschiedlichsten Bedürfnisse gibt es heute geeignete Mähroboter. Umso wichtiger ist es, sich vor dem Kauf individuell und ausführlich ber-



Elektroinstallationen • TK/Netzwerktechnik • Gebäudesystemtechnik • Klimageservice

Elektro- und Gebäudetechnik Schnellbächer Ihr Partner im Haushalt und Gewerbe

- Elektroinstallation
- TK/Netzwerktechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Klimageservice

Till Schnellbächer • Sudetenstraße 101 • 64385 Reichelsheim
Telefon: 06164 - 5180936 • Mobil: 0171 - 4525561
Email: schnellbaecher@email.de

K.H. GÖTZ
Transporte - Heizöl

Transportlogistik ohne Umwege. Auch Ihr Partner in Sachen Heizöl und Kurierdienstfahrten.

Jetzt Gartensaison eröffnen!

06255/2836



Wir liefern schnell und preiswert:
Muttererde, Gartenkies, Splitte und Wegebaumaterial



Gumpener-Kreuz-Straße 9
64678 Lindenfels-Winterkasten
Telefon 06255 / 2836 Fax 3519
www.goetz-transporte-heizoel.de
info@goetz-transporte-heizoel.de

ten zu lassen. Schließlich soll das Gerät zur örtlichen Topografie passen und mit Herausforderungen wie engen Durchgängen oder schwierigem Untergrund zurechtkommen. Unter www.greenbase-shop.de etwa gibt es Adressen von rund 300 Fachhändlern im gesamten Bundesgebiet.

Ein Tipp: Die Integration in Smarthome-Systeme und die App-Anbindung machen die Bedienung vieler Mähroboter noch einfacher.

(DJD).

Wolfgang Kühnel

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren



- Heizung
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Hybrid Heizungssysteme
- Heizungsanlagen mit Pellet, Öl-, Gas- und Holz
- Komplett Installation: Heizung u. Sanitär im Neu- und Umbau
- Kundendienst Tankanlagen
- Bäder
- seniorenerechter Badumbau
- Enthärtungsanlagen

Tel.: 06253-7803 | Email: info@heizung-sanitaer-kuehnel.de
Hauptstr. 93a | 64668 Rimbach-Zotzenbach

KaHo
www.Kaminholz-Hofmann.de
Natürlich aus dem Odenwald
Kaminholz Hofmann
Ortsstraße 1
64668 Rimbach
0160-99 00 7817
Kooperation Sauberes Holzfeuer
Brennstoffhandel und Brennstoffprodukt

Der DRK-Hausnotruf

Ein persönlicher Ansprechpartner. Rund um die Uhr in der Woche

LANDMAGAZIN-REGION

Sie möchten auch im Alter sicher und selbstbestimmt in Ihrer vertrauten Umgebung wohnen? Auch alleinstehend oder bei besonderen Gesundheitsrisiken? Dann ist es für Sie sicher beruhigend, wenn Sie wissen, dass im Notfall schnell fachkundige Hilfe kommt.

Das DRK Bergstraße bietet Ihnen mit dem DRK-Hausnotruf Sicherheit und Unbeschwertheit in den eigenen vier Wänden: rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche und auch an Feiertagen. Im Notfall steht Ihnen jederzeit ein Ansprechpartner zur Verfügung - auf nur einen Knopfdruck.

Der Hausnotrufanschluss des DRK besteht aus dem Basisgerät und einem Handsender, der an einer Halskette oder einem Armband getragen wird.

Durch Druck auf die Taste des Mobilsenders bauen Sie eine direkte Verbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale auf. Sie sprechen dabei einfach in den Raum. Die Freisprecheinrichtung erspart Ihnen den Weg zum Telefon. Die DRK-Hausnotrufzentrale meldet sich dann und spricht mit Ihnen über Ihre Notlage.

Je nach Erfordernis und nach Ihren Wünschen werden der DRK-Bereitschaftsdienst, Angehörige, Freunde, Nachbarn, Ihr Hausarzt oder der Rettungsdienst sofort informiert. Im Notfall sind unsere DRK-Mitarbeiter/innen immer für Sie da. Sie haben jederzeit sofort Kontakt zur Notrufzentrale - mit nur einem Knopfdruck. Ihre individuellen Daten erscheinen dort auf dem Monitor, noch bevor Sie sich gemeldet haben. Innerhalb von Sekunden wird schnelle Hilfe für Sie organisiert.



Rundumbetreuung für Senioren ambulant & stationär

Doch der Hausbesuch ist mehr als reiner Sport. Jede Einheit ist individuell abgestimmt und verbindet körperliche Aktivierung mit Gedächtnistraining und persönlichem Austausch. Diese Kombination stärkt nicht nur die Muskeln, sondern fördert auch die geistige Fitness und wirkt sozialer Isolation entgegen.

Ganz unkompliziert – wir bringen alles mit

Um Sportequipment müssen sich Teilnehmer keine Gedanken machen. Die DRK-Coaches bringen alles Nötige für die Übungen mit. Die Termine werden flexibel und unkompliziert direkt mit dem jeweiligen Coach vereinbart – für maximale Entlastung im Alltag.



Kosten und Förderung: Einfacher als man denkt

Ein Aktivierender Hausbesuch dauert 60 Minuten und kostet 25,00 € (zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von 5,40 €).

Besonders attraktiv: Menschen mit einem Pflegegrad (1 bis 5) haben Anspruch auf einen monatlichen Entlastungsbetrag von 131 €. Da unser Angebot zur Förderung der Selbstständigkeit anerkannt ist, kann dieser Betrag hervorragend hierfür genutzt werden.

Ansprechpartner DRK Kreisverband Bergstraße e.V.: Jana Schmitt
jana.schmitt@drk-hp.de, Tel.: 06252 7004-45

Aktiv und selbstbestimmt

Sicher Leben in den eigenen vier Wänden

Der Wunsch ist fast immer derselbe: Auch im hohen Alter so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung bleiben.

Doch wie gelingt das sicher? Der DRK Kreisverband Bergstraße e.V. bietet mit dem „Aktivierenden Hausbesuch“ eine maßgeschneiderte Lösung, die Mobilität, Sicherheit und Lebensfreude direkt ins Wohnzimmer bringt.

Fitness für Körper und Geist

Sicherheit beginnt bei der eigenen Bewegung. Wer ein gutes Körpergefühl hat, bewegt sich sicherer und beugt Stürzen aktiv vor. Genau hier setzt das Angebot des Aktivierenden Hausbesuchs an: Qualifizierte Übungsleiter kommen direkt nach Hause und trainieren in gewohnter Umgebung Mobilität und Gleichgewicht.

Deutsches Rotes Kreuz
DRK Kreisverband Bergstraße e.V.

Hausnotruf.
Bunter, sicherer, unbeschwerter.

Hausnotruf. Lange gut leben. Tel.: 06252-700416 | www.DRK-bergstrasse.de

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Kreisverband Bergstraße e.V.

AKTIVIERENDER HAUSBESUCH
Gemeinsam in Schwung kommen – Freude an Bewegung im eigenen Zuhause!

Wir helfen Ihnen gerne

LANDHAUS SABRINA

Pflege- und Betreuung für Senioren

Inh. Fam. Geider
Am Bahnhof 14 · 69483 Wald-Michelbach
Telefon 06207-920357 · Telefax 06207-920356
Mobil 0172-9477164
E-Mail: info@haus-sabrina.com
Internet: www.landhaus-sabrina.de

Unsere Leidenschaft auf einen Blick.

Der Kolibri steht für Liebe, Licht und Hoffnung. Er öffnet Herzen und bringt die Sonne in das Leben anderer. Diese Werte leben wir tagtäglich aufs Neue und vermitteln sie an unsere Patienten und Mitarbeiter.

Mit langjähriger Erfahrung, Fachwissen und Empathie pflegen und unterstützen wir hilfsbedürftige Menschen. Dabei unterscheiden wir nicht nach Herkunft, Hautfarbe, Weltanschauung oder Geschlecht. Mensch ist Mensch – jeder Mensch verdient Respekt.

2018 durften wir den Gründerpreis für klassische Gründungen im Kreis Bergstraße entgegennehmen. Unser Modell, die harmonische Kombination von klassischem Pflegedienst und Tagespflege für Senioren ist in der Region einzigartig.



JETZT AUCH IM LAUTERTAL!

Kolibri Pflegedienst & Tagespflege
Carl-Benz-Str. 2
64658 Fürth

Telefon: 06253 - 948 92 64
E-Mail: info@kolibri-pflegedienst.de
www.kolibri-pflegedienst.de



Ein ganzes Dorf lädt ein!

Brensbacher Hof- und Kellerfest 2026:

Ortskern wird zur Flaniermeile mit Ausstellung, Kultur und Kulinarik – inzwischen zum 5. Mal – „Hopper“ statt Bimmelbahn
BRENSBACH

Zum insgesamt fünften Mal öffnet das Brensbacher Hof- und Kellerfest an Pfingsten 2026 seine Tore. An Pfingstsonntag und -sonntag, 23. und 24. Mai verwandelt sich erneut der komplette Ortskern in eine lebendige Festmeile. An 22 Höfen, Kellern und besonderen Locations sind Gärten, Innenhöfe und Werkstätten geöffnet und laden mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Kultur, Kulinarik, Handwerk, Musik und Mitmachangeboten zum Entdecken ein.

Besucherinnen und Besucher haben an beiden Tagen reichlich Gelegenheit, durch Brensbach zu flanieren, regionale Spezialitäten zu genießen, Kunst und Handwerk zu bestaunen und ein paar unbeschwerte Stunden im Herzen des Dorfes zu verbringen. Abwechslung ist garantiert – zahlreiche Höfe sind wieder dabei, andere erstmals vertreten.

Auftakt: Live-Musik und Apfelwein am Freitag

Bereits bevor das 5. Brensbacher Hof- und Kellerfest samstags startet, lädt die Kelterei Dölp zu Auftaktevent mit „Rico Bravos Schulmädchenrapport“ in die Otzbergstraße ein. Ab 19:00 Uhr heißt es hier „Live-Musik meets Apfelwein“ – wobei die rotzfrech renovierten Schlager-Klassiker der Band von Apfelweinspezialitäten vom Fass, regionalem Bier, Weinen aus der Umgebung und frisch zubereiteten Speisen begleitet werden. Im Eintritt von 5,- € ist das erste Getränk inkludiert.

Zwei Tage voller Programm und Entdeckungen

Der offizielle Festbetrieb beginnt am Samstag, 23. Mai, um 15:00 Uhr. Zahlreiche Höfe laden mit kulinarischen Angeboten, Ausstellungen, Flohmärkten und Mitmachaktionen für die ganze Familie ein. Grün wird es erneut unter anderem im Hof Ihrig, wo es ein Meet & Greet mit Garten-YouTubern, Kräuterangebote und Yoga gibt, sowie im Hof Attardo mit Bonsaikulturen und Keramik aus eigener Töpferei. Und auch für Kinder und Familien wird viel geboten: Hüpfburg und Spielangebote gibt es im Hof Ludwig, die Lindenhofschule bietet Projektwochen-Einblicke (nur Samstag) und die Gemeindebücherei „middledrin“ lädt zu Bücherflohmärkten und Kasperle-Theater ein. Technikfans kommen bei 3D-Druck-Vorführungen im Hof Werner auf ihre Kosten. Am Samstagabend wird dann zünftig gefeiert: Ab 18:00 Uhr sorgen die „Mo-Gigs“ im Hof der Kelterei Meyer mit Rock, Pop und Oldies für ausgelassene Stimmung. Weitere Live-Acts gibt es unter anderem im Hof Weygandt sowie bei der offenen Bühne der KleinKunstKneipe Alte Post ab 19:00 Uhr. Um diese Zeit startet auch die große Kölsch-After-Party der Kerbborsche im Hof Ludwig und zum Absacker lohnt sich ein Besuch der Late-Night-Bar im Schaugarten von Daab Natursteine.

Der Sonntag, 24. Mai, beginnt um 11:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der evangelischen St.-Markus-Kirche. Anschließend öffnen rund um Kirche und Altes Rathaus Kuchenbuffet, Kinderangebote und Spielstationen. Musikalisch setzt sich das Programm des Vorabends nahtlos fort: Ab 11:00 Uhr sind Jazz-Liebhaber zum Jazz-Frühshoppen mit „En Haufe Leit“ in die KleinKunstKneipe Alte Post eingeladen. Zeitgleich spielen andernorts Blasmusik und Livemusik, während viele Höfe mit Kunsthandwerk, Oldtimer-Ausstellungen, Flohmarktartikeln und regionalen Spezialitäten zum Verweilen einladen.

Für eine bequeme Verbindung zwischen den einzelnen Stationen sorgt in 2026 statt einer Bimmelbahn der neue Hof- und Kellerfest-Hopper, der am Samstag zwischen 15:00 und 19:00 Uhr sowie am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr im 20- bis 30-Minuten-Takt unterwegs ist. Zahlreiche ausgewiesene Parkmöglichkeiten runden das Angebot ab. ,



„Ob zum Staunen, Genießen, Mitmachen oder einfach für ein paar gemütliche Stunden – das Brensbacher Hof- und Kellerfest bietet für jeden Geschmack etwas“, sind sich die Organisatoren einig. Mit viel Engagement der beteiligten Höfe und der Unterstützung der Gemeinde Brensbach ist auch die fünfte Auflage wieder ein echtes Dorffest für alle Generationen.

www.hofundkellerfest-brensbach.de



© Fotos: Brensbacher Hof- und Kellerfest



biergarten

14 – 21 Uhr

Bei schönem Wetter samstags, sonntags sowie an Feiertagen geöffnet.

Infos unter:
www.scholze-gret.de

Darmstädter Str. 5 | 64395 Brensbach

events & location

Eis Lisel

...eiskalter Genuss

23. - 24. Mai 2026

Samstag & Sonntag

Spaghetti-Eis

Eiskaffee

Milchshake

Café & Kuchen

Aperol Spritz Kaltgetränke

📍 Am Alten Bahnhof 22-24 . 64395 Brensbach

Bäckerei · Konditorei



Autohaus Bundschuh ist Mehrmarken Center

Vielfalt, Service und Beratung für zahlreiche Automarken an einem Standort

REICHELSCHEIM

Das Autohaus Bundschuh ist bekannt als ihr „Partner für alle Marken“ – nun ging es den nächsten Schritt und hat sich als Mehrmarken Center qualifiziert.

Dadurch signalisiert es seine Markenunabhängigkeit, sowohl im Verkauf als auch im Service, noch präsenter nach außen.

Mehrmarken Center ist ein regional orientiertes Konzept für Handel und Reparatur von Autos aller Marken. Allerdings kann nicht jedes Autohaus ein Mehrmarken Center werden, denn bei z.B. Inspektionen und Reparaturen muss gewährleistet sein, dass diese genau nach Herstellervorgaben durchgeführt werden, um den Garantiespruch des jeweiligen Herstellers zu erhalten. Für Kaufinteressenten bietet das Autohaus Bundschuh rund 30.000 Fahrzeuge aller Marken und Modelle zu top Konditionen. Es handelt sich überwiegend um Neu- und Jungwagen, die entweder kurzfristig lieferbar sind oder – bei Neuwagen-Wunschbestellungen – die aktuelle Lieferzeit des Herstellers haben.

Die Fahrzeuge werden von renommierten Großhändlern bezogen, welche über riesige Zentrallager verfügen. Stellen Sie sich also vor: Rund 30.000 Angebote stehen Ihnen zur Auswahl, ein persönlicher Ansprechpartner, der Ihre Bedürfnisse versteht und sich Zeit für Sie nimmt, begleitet Sie. Dazu ein Service-Team, das sich mit Leidenschaft und Technik-Verstand ihrem Fahrzeug widmet.

Egal ob Inspektion, HU/AU oder Räderwechsel – Ihr Auto ist auch in Zukunft in den besten Händen. Mit Freundlichkeit und Kompetenz findet das Autohaus Bundschuh für Sie die passende Lösung. Egal, ob Neu-, Gebrauchtwagen oder Service – hier erhalten Sie alles aus einer Hand.

Überzeugen Sie sich von der großen Fahrzeugauswahl und den Leistungen auf www.autohaus-bundschuh.de

Autohaus Bundschuh, Sudetenstr. 74, 64385 Reichelsheim
06164 / 515 700-0, info@autohaus-bundschuh.de



wir sind



Verkauf

Neuwagen/Tageszulassung
auch frei konfigurierbar

Jahres- & Gebrauchtwagen
Zugriff auf Lager von rund 30.000 Fzg.

Service

Kfz-Meisterwerkstatt
Wartung nach Herstellervorgaben

Autohaus Bundschuh

Mehr Auto geht nicht

Sudetenstraße 74 • 64385 Reichelsheim
© 06164 515 700-0 • info@autohaus-bundschuh.de

–Alles für Landwirtschaft und Garten–

Berufskleidung	Sämereien
Sicherheitsschuhe	Brennstoffe
Gummistiefel	Holzpellets
Speisekartoffeln	Flaschengas



Blumen und Gemüsepflanzen neu eingetroffen!

RWG Raiffeisen Warengenossenschaft
Gersprenztal eG

Am Flutgraben 3 64385 Reichelsheim Tel.: 06164-2235 Fax: 06164-55141	Lagerhausstraße 8 64401 Groß-Bieberau Tel.: 06162-3398 Fax: 06162-3319
---	---

www.raiffeisen-gersprenztal.de

RECHTSANWÄLTE & NOTARE

**DR. LAMBRECHT
PFEIFER | BOMRICH**

Unsere Kanzlei bietet Ihnen umfassende rechtliche Beratung, Gestaltung und Vertretung
mit den Schwerpunkten

ERBE • FAMILIE • FIRMA • IMMOBILIE

Telefon 06253 94180 | notare@pfeifer-bomrich.de | www.notare.pfeifer-bomrich.de | Heppenheimer Straße 11 | 64658 Fürth

**ICH KAUFE IHREN ALTEN!
PKW, LKW, BUS, jede Preisklasse
in bar, auch Kreditablösung,
Abmeldung kein Problem.
AUTO KREY Tel. 06254-942022**

SOUNDFABRIK

Inh. W.Klingelhöffer

**Der Musikladen
Die Musikschule**

Vermietung von Licht und Ton

**64658 Fürth
Hauptstr. 23
Tel. 06253-23206**

**Neuer Online-Shop
unter
www.soundfabrik.com**



POP MEETS FOLK

mit dem

**CRUMBACHER
HOR** Nota bene oh la la!

Leitung: Werner Utmelleki

Unsere Gäste:
die Gruppe

AygenArt

**Sonntag
17. Mai 2026**

16.00 Uhr | Einlass: 15.30 Uhr

in der Katholischen Kirche
Am Hexenberg, 64407 Fr.-Crumbach

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über eine Spende.



Verlassene Dörfer

Eine Spurensuche führt zu den Verstecken des Räubers Hölzerlips in Galmbach und Ferdinandsdorf

ODENWALD

Wenn im Odenwald die Rede ist von verlassenen Dörfern, zählt Eulbach zu den bekanntesten, die aufgegeben wurden. Wie so viele fiel auch Eulbach, das zu Beginn des Dreißigjährigen Kriegs (1618 - 1648) seine Einwohner noch ernähren konnte, in dessen Verlauf durch Brandschatzung und infolge der Pest zum Opfer. Bis 1623 lebten auf den Höhen noch 81 Einwohner auf elf Huben. Vorläufer des späteren Jagdschlösses und des Englischen Parks war die Bildung eines Hofguts der Grafen von Erbach-Erbach, das 1690 anstelle der Wüstung entstanden ist. Nicht näher bestätigen lässt sich, wo unweit davon ein weiteres Dorf mit Namen Rumpheshausen gelegen hat. Auch andere verlassene Dörfer wie Manegoldescella (in der Nähe von Fürth) oder Moresdal (eine frühmittelalterliche Siedlung im sogenannten „Windloch-Gebiet“ zwischen Kailbach und Friedrichsdorf) sind nicht verlässlich belegt. Anders verhält es sich mit Dürr-Ellenbach (bei Gras-Ellenbach). Bis 1836

existierten hier auf dem 530 Meter hohen Meisenberg noch fünf Häuser. Davon bis heute übrig geblieben ist das Forsthaus.

Aus alten Erzählungen geht hervor, dass der unter dem Namen Hölzerlips bekannt gewordene Odenwälder Räuber Georg Philipp Lang (1770 - 1812) in zwei längst verlassenen Dörfern im südlichen Odenwald zeitweise Unterschlupf gefunden habe. Die Rede ist von den Dörfern Galmbach und Ferdinandsdorf, die im Jahr 1836 beziehungsweise 1851 aufgegeben wurden. Wer sich auf Spurensuche begeben möchte, sucht den Ort Reisenbach (Gemeinde Mudau) auf, der sich nicht weit entfernt vom Katzenbuckel, dem mit 626 m höchsten Odenwälder Berg, befindet. Unweit der Dorfkirche trägt eine Dorfstraße den Namen Eduardsthal, wie das letzte verbliebene Wohnhaus von Galmbach samt seiner zwei Wirtschaftsgebäude seither heißen. Die in einen Feldweg mündende Straße führt talabwärts in den Wald (Markierung weißes RG 2). Nach etwa einer halben Stunde Gehzeit fällt links des Wegs ein Bildstock auf.

Auf Reste von Häusern werden wir aufmerksam auf den auffällig quadratisch angeordnete Wiesenflächen. Auf einigen hundert Metern säumen geradlinig verlaufende vermooste Steinreihen die Weideflächen. Erhalten geblieben sind das inzwischen restaurierte Forsthaus mit Wirtschaftsgebäuden und ein Sandsteinbrunnen. Einzelheiten über das Schicksal des Orts verrät eine Gedenktafel. 1828 hat der Ort noch aus 19 Häusern bestanden, in denen 149 Einwohner lebten. Das Fürstenhaus von Leiningen (Amorbach) hatte nach und nach Häuser und Felder aufgekauft, um seinen Wildpark zu vergrößern. Die Natur vollständig zurückerobert hat die südlich des Bachs am Reisenbacher Grund gelege-

Begegnungsladen Selbsthilfegruppe

REICHELSCHEIM

Die Treffen finden immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Reden hilft uns allen, doch wenn Sie still dabei sein möchten, sind Sie ebenfalls willkommen.

Nächster Termin: Mittwoch, den 27. Mai in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum und Beratungsladen, Darmstädter Str. 4 in 64385 Reichelsheim.

Kontakt: Werner Niebel
Tel.: 06161 1570
kontakt@shg-apd.de
www.SHG-APD.de



nen Dörfer Unterferdinandsdorf und Oberferdinandsdorf, zu denen keine Wegweiser führen.

Eintragungen finden sich auf der Wanderkarte Nr. 13 des Geo-Naturparks. Wir folgen dem Wanderweg R2, der sich teils steil in Serpentin dem „Felsenhaus Steinerer Tisch“ nähert. Die Felsansammlung bildet nur den Höhepunkt eines von Sandsteinen aller Größen übersäten dichten Mischwalds. Sträucher, Farne und Moos haben Besitz von den Resten einstiger Häuser genommen. Dem Zahn der Zeit widersetzt hat sich auch ein Brunnenschacht.

Text und Fotos: Manfred Giebenhain

Vom ehemaligen Dorf Galmbach erhalten geblieben ist das Forsthaus



Ohne Holz nix los!

Holzwerk Delp erweitert sein Angebot deutlich

REICHELSCHEIM/BEERFURTH

Ohne Holz läuft nichts! Holz ist ein Material, das viele begeistert. Es erzählt Geschichten, wirkt lebendig und bringt eine besondere Ausstrahlung mit sich. Ob optisch ansprechend, angenehm in der Haptik oder atmosphärisch für Räume – die positiven Eigenschaften von Holz sind nahezu grenzenlos. Kurz gesagt: Ohne Holz geht es nicht.

Diese Ansicht teilt auch Volker Delp, Geschäftsführer der Holzwerk Delp GmbH in Reichelsheim-Beerfurth. Für ihn ist Holz ein äußerst wertvoller und vielseitiger Rohstoff, der wesentlich zu einem komfortablen Leben beiträgt. Gleichzeitig ermöglicht seine Nutzung eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder. Das wiederum ist entscheidend für deren Pflege, ihren Erhalt als Erholungsraum und ihre wichtige Rolle für das Klima.

Während Delp Konstruktionsholz von seinem Oldtimer-Lkw – einem Mercedes-Benz 911 aus den 1970er-Jahren – belädt, erklärt er, dass dieses Material für einen regionalen Baubetrieb im Odenwald bestimmt ist. Damit gibt er bereits Einblick in die verschiedenen Kundenkreise seines Unternehmens.

Zum einen beliefert das Holzwerk internationale Unternehmen mit Holzverpackungen – etwa großen Transportkisten, in denen sogar Autos Platz finden. Zum anderen zählen klassische Handwerksbetriebe aus der Region zu den langjährigen Kunden: Schreiner, Bauunternehmen, Dachdecker, Tischler oder Zimmerleute, die auf qualitativ hochwertiges Holz angewiesen sind. Dieses stammt häufig direkt aus Beerfurth und umfasst Produkte wie Hobelware, Leimholz, Konstruktionsvollholz sowie verschiedenste Bau- und Schnitthölzer.

In den vergangenen Jahren hat sich das Unternehmen deutlich weiterentwickelt: vom traditionellen Sägewerk hin zu einem modernen Holzhändler mit zusätzlicher Verarbeitung. Parallel dazu wurde auch das Sortiment gezielt ausgebaut: So hat Holzwerk Delp sein Angebot an Holzfaserdämmstoffen erweitert und baut kontinuierlich das Lager an Konstruktionshölzern sowie Brettschichtholz aus, um Kunden jederzeit eine hohe Verfügbarkeit zu bieten. Ein wachsender Schwerpunkt liegt inzwischen auf Privatkunden – Hausbesitzern und Gartenliebhabern. Ihnen bietet das Holzwerk ein breites Sortiment, darunter Terrassenbeläge, Gartenmöbel, Spielgeräte, Pflanzgefäße, Zäune, Sichtschutzelemente und Materialien für den Innenausbau. Besonders hervorzuheben: Neben fairen Preisen legt das Unternehmen großen Wert auf umfassende Beratung und liefert auf Wunsch direkt nach Hause.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich online informieren, telefonisch Kontakt aufnehmen oder einfach persönlich vorbeischaun.



Familienbetrieb mit Zukunft: Vater und Sohn leiten gemeinsam ihren Holzhandel und setzen auf Zusammenarbeit über Generationen hinweg.

Titelbild

JM Touristik

Familiär Reisen
im 5-Sterne
Reisebus



Reiseprogramm 2026

Tagesreisen

25.05.	Kulinarische Überraschungsfahrt	75€
04.06	Innsbruck für einen Tag	99€
06.06.	Rheinfall Schaffhausen inkl. Schifffahrt	70€
07.06.	Belfort inkl. Stadtführung und Flohmarkt	70€
14.06.	Am Rhein entlang nach Koblenz	60€
20.06.	Berlin für einen Tag inkl. Stadtrundfahrt	99€
21.06.	Landesgartenschau Ellwangen inkl. E.	70€
27.06.	Luxemburg inkl. Stadtführung	65€
04.07.	Oberstdorf und Kempten im Allgäu	75€
05.07.	Immer wieder Sonntags in Rust inkl. E.	60€
19.07.	Tübingen und Burg Hohenzollern inkl. E.	99€
25.07.	Bamberg inkl. Stadtführung	65€
26.07.	Rüdesheim am Rhein Mittagessen u. Schiff	80€

Musical- / Konzertreisen

Stuttgart, Köln, Bochum, Hamburg, Elsass

Ötigheim: 12.07 My Fair Lady ab 59,-€

Die Musicals und Termine finden sie in unserem Katalog

Urlaubsreisen

Sylt – die schönste Insel Deutschlands

29.05.–04.06./ 7 Tage/ ab 1.190€/ Hotel Tui Blue Rantum

Naturparadies Achensee Aktivreise

11.06.–16.06./ 6 Tage/ ab 850€/ Hotel Entners am See

Marillenfest in der Wachau

03.07.–07.07./ 5 Tage/ ab 690€/ Hotel Lengbachhof

Südtirol – Entspannung in den Bergen

09.07.–15.07./ 7 Tage/ ab 750€/ Mineralienhotel Natz

Skandinavien Highlights Nordkap

17.07.–28.07 o. 02.08./ 12 o. 17 Tage / ab 2.590€/ 3.990€

Schiffsreise ab/bis Hamburg o. Bus-Rundreise 4-5. Hotels

Normandie und Bretagne

04.08.–13.08./ 10 Tage/ ab 1.850€/ 4-Sterne Hotels

Norddeutsche Highlights

15.08.–20.08./ 6 Tage/ ab 690€/ Hotel Niedersachsenhof

Berlin exklusiv im Hotel Adlon

21.08.–24.08./ 4 Tage/ ab 790€/ Hotel Adlon im Zentrum

Maria Alm im Salzburger Land

26.08.–02.09./ 8 Tage/ ab 990€/ Hotel Niederreiter

Die Côte d'Azur von ihrer schönsten Seite

06.09.–13.09./ 8 Tage/ ab 1.190€/ 4-Sterne Hotels

Wanderreise ins Allgäu/ Klein Walsertal

21.09.–26.09./ 6 Tage/ ab 690€/ Hotel Allgäustern Sonthofen

Roses an der Costa Brava

06.10.–17.10./ 12 Tage/ ab 1.490€/ Hotel Maritim am Strand

Belgien von seiner Schokoladenseite

01.11.–04.11./ 4 Tage/ ab 450€/ Novotel Brügge Altstadt

Herbstlicher bunter Gardasee

07.11.–12.11./ 6 Tage/ ab 750€/ Hotel du Park

Italiens Highlights mit Amalfiküste

15.11.–26.11./ 12 Tage/ ab 2.290€/ 4-Sterne Hotels

Fordern Sie jetzt unseren **Reisekatalog** für 2026 an!
Zustiege in Ihrer Nähe/**Haustürabholung** möglich
www.jmtouristik.de / Tel. 06253/84444

„Wir schaffen bewegte Erinnerungen“

Schäferei Keller im Odenwald

Zwischen Tradition und Naturerlebnis:

Regionale Produkte und Eselwanderungen verbinden Landwirtschaft mit Tourismus

MICHELSTADT-REHBACH

Die Schäferei Keller steht für artgerechte Tierhaltung, regionale Qualität und ein besonderes Naturerlebnis. Der Familienbetrieb verbindet traditionelle Schafhaltung mit einem wachsenden Angebot an Erlebniswanderungen mit Eseln. Beides zusammen spricht sowohl Verbraucher als auch Naturfreunde an. Die Schafe verbringen den Großteil des Jahres auf den Weiden des Odenwalds und ernähren sich von frischem Grünfutter. Bei der Vermarktung setzt die Schäferei konsequent auf Regionalität. Das Lammfleisch stammt aus eigener Haltung, wird unter natürlichen Bedingungen erzeugt und ohne prophylaktischen Medikamenteneinsatz verarbeitet. „Artgerechte Tierhaltung und kurze Transportwege sind für uns selbstverständlich“, versichert Bernd Keller. Ergänzt wird das Angebot durch Wurst- und Schinkenspezialitäten, Schafwollprodukte sowie Lammfelle. Neuerdings wird auch die Wolle nach der Schafschur im Frühjahr direkt als biologischer Langzeitdünger verkauft.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf den „Erlebniswanderungen Odenwald“. Dabei erkunden Besucher gemeinsam mit Eseln die Landschaft. Die ruhigen Tiere sorgen für Entschleunigung und machen die Wanderungen zu einem besonderen Erlebnis. Angeboten werden Touren ab etwa 1,5 Stunden – sowohl als private als auch als Gruppenwan-

derungen – auf Wunsch mit kulinarischem Abschluss. Großen Zuspruch finden die Themenwanderungen, etwa zur Walpurgisnacht, zur Mittsommernacht oder in der Adventszeit. Ergänzend bietet die Schäferei spezielle Formate wie Kindergeburtstage, Ferienspiele sowie Betriebsausflüge an. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der Natur-Erlebnis-Park „Keller Island“ – eine idyllische Anlage am See mit Picknickplätzen direkt an der Eselwiese. Alle Angebote können individuell für Gruppen gebucht werden. Weitere Informationen gibt es online unter:

www.erlebniswanderungen-odenwald.de

ERLEBNISWANDERUNGEN ODENWALD

Schafe, Esel & määhr...

- Eselwanderungen
- Erlebnisse mit Schafen
- Kindergeburtstage
- Themenwanderungen und vieles määhr...



www.erlebniswanderungen-odenwald.de

Pünktlich zur WM
Anpiff für die Grillseason!
mit Produkten von unseren Weidelämmern

Tore schießen kann ich nicht... aber für den besten Grillabend Sorge ich!

Das perfekte Grillpaket für jedes Spiel

10 Lammsteaks
10 Lammkoteletts
20 Lambratwürste*

*Preis pro kilo 13,90€

Jetzt neu:
Lammburger & Chili-Bratwurst

+49 6061 71201
Bernd.Keller@Odenwald-schaefer.de
www.Erlebniswanderungen-Odenwald.de



Mit Esel und Schaf auf Du in der Schäferei Keller.
Text und Foto: Manfred Giebenhain



SCHMIDT OMNIBUSREISEN

Bustouristik 2026 - Viele weitere Ziele im aktuellen Reisekatalog!

5-Tage Comer See	786,-
03.06.-07.06./28.10.-01.11. 4×Ü/F, Rundf. Como-Bellagio, Schiff. Cadenabbia, Stadtf. Mailand, Berninaexpr.	
4-Tage Spreewald - Berlin	439,-
04.06.-07.06./18.-21.06./02.-05.07./16.-19.07./28.-31.07./10.-13.08./... 3×Ü/HP im Landhotel Turnow/Spreew., Spreewaldkahnf., Stadtrundfahrt Berlin	
5-Tage Toskana - Montecatini	698,-
04.06.-08.06. ****Tuscany Inn, Montecatini Terme 4×Ü/HP, Ausflug Florenz, Lari & Lucca, Cinque Terre, Schifffahrt, Kirschlikör uvm	
5-Tage Perlen der Blumenriviera	698,-
04.06.-08.06./17.09.-21.09. 4×Ü/HP, Ligurisches Hinterland, Cannes & Antibes, Monaco, Monte Carlo, Menton	
5-Tage Nordfriesland - Highlights	798,-
10.06.-14.06. ****Hotel am Schlosspark, Husum 4×Ü/HP, Hallig Hooge, Friedrichstadt, Eiderstedt, St. Peter-Ording, Sylt uvm	
5-Tage Provence - Lavendelblüte	796,-
10.06.-14.06./08.07.-12.07./18.07.-22.07. 4×Ü/HP in Uzès, Stadtf. Arles, Camargue, Pont du Gard, Lavendelfelder uvm	
5-Tage Leipzig - Echt schön!	659,-
10.06.-14.06./12.08.-16.08. ****Hotel Balance, Leipzig 4×Ü/F, 2×Abendmenü, Leipzig, Naumburg, Wörlitzer Park, MDR Studio-Tour uvm	
5-Tage Südpolen	659,-
11.06.-15.06./10.08.-14.08./01.10.-05.10. Schlosshotel Izbicko 4×Ü/HP in Oppeln, Besichtigung Breslau, Krakau & Tschenschochau mit Reiseleitung	
4-Tage Perlen Flanderns	556,-
16.06.-19.06./09.07.-12.07./20.08.-23.08./14.09.-17.09. 3×Ü/F in Antwerpen, Stadtführungen: Brüssel, Brügge, Gent & Antwerpen	
6-Tage Insel Rügen	ab 598,-
17.-22.06./14.-19.07./29.07.-03.08./25.-30.08./20.-25.09./10.-15.10. 5×Ü/HP, Ausflugsfahrten: Kap Arkona, Königsstuhl, Binz, Sellin, Insel Hiddensee	
4-Tage Naturpark Altmühltal	569,-
19.06.-22.06./07.08.-10.08. ****The Monarch, Bad Gögging 3×Ü/HP, Regensburg, Schifffahrt, Eichstätt, Kuchlbauers Bierwelt, Rundf. uvm	
6-Tage Herrliches Kleinwalsertal	758,-
19.06.-24.06. ****S-Aparthotel Kleinwalsertal, Mittelberg 5×Ü/HP, Oberstdorf, 4-Pässe-Fahrt, Bregenz & Lindau, Tanzabend, Kegelabend	
8-Tage Norwegen - Fjorde	1698,-
05.08.-12.08./01.09.-08.09. Alltag aus - Abenteuer an - Natur pur 7×Ü/5×HP, Schiff. Geirangerfjord, Stadtf. Bergen und Oslo, Sognefjord uvm	

Tagesfahrten	
Stuttgart Musicals	139,-
07.06./05.07./09.08./13.09./04.10. We Will Rock You Die Eiskönigin	
Bochum Starlight-Express	139,-
07.06./05.07./16.08./27.09./18.10./08.11./06.12.	
Rüdesheim Jubiläumsfahrt 115 Jahre	115,-
23.06./06.07./15.07./26.07./09.08. Mit Mittagessen & Schifffahrt	
Kirrwiller Royal Palace - Parfum d'Étoiles	149,-
25.06./23.09./17.10./15.11./09.12.	
Ötigheim Volksschauspiele	79,-
11.07./24.07./07.08. (The Blues Brothers), 22.08. (My Fair Lady)	
Lahr Chrysanthea inkl. Stadtf.	65,-
28.10./30.10./31.10./02.11./03.11./05.11./07.11.	

8-Tage Erholungsreisen 2026 ab **547,-**
Sonderkatalog! Ostseeküste, Böhmisches u. Rottaler Bäderdreieck
Haustürabholung, Verlängerungsmöglichkeit, diverse Anwendungen uvm

Jetzt Katalog anfordern und buchen!
Tel. 06255/96810 // info@schmidt-bustouristik.de
Schmidt Omnibusreisen e.K., Inh. Charlotte Schmidt
64678 Lindenfels • Nibelungenstraße 2
www.schmidt-bustouristik.com



Bergdoktor Bergfest 2025. ©Sabine HOLAUBEK

Reisetipp:

Bergdoktor-Bergfest '26 - Stars, Berge und ganz viel Emotion

Wenn sich am 10. September 2026 die Fans der Erfolgsserie Der Bergdoktor in den Tiroler Alpen versammeln, ist Gänsehaut garantiert. Das Bergdoktor-Bergfest in Söll zählt längst zu den emotionalsten Fan-Events im Alpenraum – und bietet eine einmalige Mischung aus beeindruckender Naturkulisse und hautnahen Begegnungen mit den Stars.

Vor der spektakulären Kulisse der Hohe Salve erleben Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, das weit mehr ist als ein klassisches Fantreffen. Im Mittelpunkt stehen die Darsteller rund um Hans Sigl, die sich Zeit für ihre Fans nehmen, persönliche Einblicke geben und für unvergessliche Momente sorgen. Die besondere Nähe zwischen Publikum und Schauspielern macht den Reiz dieser Veranstaltung aus – selten kommt man seinen Serienliebungen so nah.

Dass dieses Konzept aufgeht, zeigte bereits das Bergfest im vergangenen Jahr eindrucksvoll: Mehr als 4.500 begeisterte Fans pilgerten ins Hexenwasser, um ihre Stars live zu erleben. Neben bekannten Gesichtern wie Ronja Forcher, Heiko Ruprecht und Mark Keller sorgten persönliche Geschichten, musikalische Einlagen und überraschende Auftritte für beste Stimmung. Besonders emotional wurde es, wenn Darsteller aus ihrem Alltag am Wilder Kaiser berichteten – jener Region, die längst selbst zum heimlichen Star der Serie geworden ist. Auch 2026 dürfen sich Besucher wieder auf Überraschungen, Unterhaltung und echte Fan-Momente freuen. Ergänzt wird das Programm traditionell durch interaktive Elemente wie Fanaktionen oder Quizrunden, bei denen Serienwissen gefragt ist. Zudem steht das Fest immer auch im Zeichen des guten Zwecks – ein Aspekt, der die enge Verbindung zwischen Serie, Region und Publikum zusätzlich unterstreicht.

Unser Tipp: Früh anreisen lohnt sich! Wer sich einen Platz in Bühnennähe sichern möchte, sollte den Tag entspannt beginnen und die einzigartige Bergwelt genießen. Eine Kombination aus Wanderung und Eventbesuch macht den Ausflug perfekt.

Fazit: Das Bergdoktor-Bergfest ist weit mehr als ein Fantreffen – es ist ein Erlebnis für alle Sinne. Zwischen alpiner Traumkulisse, persönlicher Nähe zu den Stars und echter Tiroler Herzlichkeit entsteht eine Atmosphäre, die man so schnell nicht vergisst. Ideal für einen spätsommerlichen Kurztrip in die Berge – und ein Muss für alle Bergdoktor-Fans.

Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. Für die Auffahrt mit der Hexenwasser-Gondel gelten die regulären Tarife. Saisonkarten, Mehrtages- und Einzelkarten sind gültig. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung im Freien statt. Regenschirme dürfen nicht auf das Veranstaltungsgelände mitgenommen werden. Hunde sind erlaubt. Bergbahntickets für die Auffahrt zum Event können schon vorab an der Liftkassa erworben werden.

(LM)



Halleluja lasst uns feiern

Saroltakapelle: mit „Gottes Segen“, Kesselfleischwurst und Bier von der Klosterbrauerei Andechs aus Bayern.

FR.-CRUMBACH

Der Verein „Crumbacher Denk-Mall“ lädt ganz herzlich zum Fronleichnamfest am 04. Juni 2026 ab 11.00 Uhr in den größten Biergarten des Rodensteiner Landes ein. Davor ist in der Kath. Kirche um 10.00 Uhr Heilige Messe zu diesem Hochfest. Anschließend beginnt die Fronleichnamprozession von der Kirche durch den Park. Der erste Altar ist in der Kirche, der zweite über der Saroltakapelle am Platz der Hohen Gesellschaft vom Rodenstein, der dritte Altar am Theaterplatz und der vierte und letzte vor der Saroltakapelle. Nach dem „Tatum Ergo“ und dem „Tedeum“ beginnt der weltliche Teil, mit Kesselfleischwurst, Rindswurst und Schinkengriebenschmalz und dem köstlichen Bier vom Kloster Andechs sowie anderen Getränken, gibt es natürlich Kaffee und leckere Torten.

Der Termin steht in engem Zusammenhang mit dem Gründonnerstag, an dem das letzte Abendmahl Christi mit seinen Jüngern und somit die erste Eucharistie (Hl. Messe) stattfand. Da die Karwoche eine sehr stille Zeit ist und keine großen Feste erlaubt, wurde das Fest auf den ersten Donnerstag nach der „Oktav“ des Pfingstfestes gelegt. Der Tag wird auch in manchen Gegenden Prangtag, Karneltag, Blutstag oder Sakramentstag genannt.

Liturgie:

Der Schwerpunkt des Tages wird in feierlichen Gebeten und Gesängen zur Wandlung von Brot und Wein in der heiligen Messe ausgedrückt. Darüber hinaus ist es in vielen Pfarreien üblich wie bei uns eine Fronleichnamprozession zu halten. Im Mittelpunkt der Prozession steht die vom Priester oder Diakon getragene Monstranz mit der Hostie. Die Monstranz aus Gold und Silber ist ein mit Edelsteinen gesticktes wertvolles Zeigergerät. Von ihr aus werden zu Fronleichnam Segenswünsche in alle Himmelsrichtungen des Landes gesprochen und Fürbitten gehalten. Über der Monstranz und dem Priester wird ein über Stäben gespanntes, kunstvoll besticktes Tuch getragen, das den Himmel verkörpern soll. Die Gläubigen ziehen mit der Monstranz durch den Park zu den Altären. Oft ist es üblich, Blüten von Pfingstrosen oder anderen Blumen während der Prozession zu streuen.

Das Fronleichnamfest findet nicht nur zu Fuß und auf dem Land statt, sondern auch zu Pferd oder auf Gewässern als Schiff- oder Seeprozession. Die Saroltakapelle mit Mausoleum ist an diesem Tag ab 13.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Ebenso wird das sanierte und restaurierte Küfers Häuschen gegenüber geöffnet sein.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir motivierte **Mitarbeiter:innen (w/m/d) mit pädagogischer, sozialarbeiterischer, heilpädagogischer oder vergleichbarer Ausbildung** für unsere Wohnstätte und den Bereich Assistiertes Wohnen für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Beeinträchtigung. Die Stelle in der Wohnstätte kann in Teilzeit oder als geringfügige Beschäftigung ausgeübt werden. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Hessen bis S8b. Im Bereich Assistiertes Wohnen kann die Stelle ebenfalls in Teilzeit oder als geringfügige Beschäftigung ausgeübt werden. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-Hessen bis S11b.

Ab Oktober suchen wir eine **Hauswirtschaftsleitung (w/m/d)** in Teilzeit, befristet als Elternzeitvertretung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Buchenhof e.V.

Mathias Matzeit

Winterkastener Weg 10

64678 Lindenfels- Kolmbach

06254-833 buchenhof@gmx.de

www.buchenhof-ev.de

Pflegeheim *Haus Marianne*

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Pflegehelfer (m/w/d) - Voll-/Teilzeit

Pflegefachkraft als Nachtwache (m/w/d) - 50-75 %

Bei uns erwartet Sie ein familiäres Arbeitsumfeld, kurze Wege und ein Team, das zusammenhält. Wir wünschen uns Menschen mit Herz, Verlässlichkeit und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre kurze Bewerbung oder Ihren Anruf.



Alten- und Pflegeheim „Haus Marianne“
Ostertalstraße 5 • 64385 Reichelsheim/ Ober-Ostern
Tel.: 06164-1386 – Info@altenpflegeheim-marianne.de

Koch (m/w/d) in Vollzeit gesucht

Das Alten- und Pflegeheim „Haus Marianne“ sucht ab sofort einen **Koch/ Köchin** als Verstärkung unseres Teams. Bereiten Sie gemeinsam aus regionalen Zutaten kreative Speisen und Kuchen zu.

Werden Sie Teil eines herzlichen Teams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Alten- und Pflegeheim „Haus Marianne“
Ostertalstraße 5 • 64385 Reichelsheim/ Ober-Ostern
Tel.: 06164-1386 – Info@altenpflegeheim-marianne.de

Leben, wo andere entspannen

Zwischen Naturidylle, Dorfleben und Infrastrukturfragen

Der Odenwald wirbt seit Jahren mit einem Versprechen, das viele Menschen im Rhein-Main-Gebiet anspricht: Leben, wo andere entspannen. Wälder, Steuobstwiesen, Hügel, Fachwerkhäuser und ein scheinbar entschleunigter Alltag bilden die Kulisse für ein Wohnen mit hohem Freizeitwert. Tatsächlich bietet die Region genau das, was viele auch für eine kleine Auszeit suchen: Natur, Feste und soziale Begegnungen.

Wer im Odenwald wohnt, hat sich bewusst dafür entschieden: Das Leben hier belohnt mit herrlicher Natur vor der Haustür, Ruhe statt Großstadt hektik und einem meist herzlichen Mit- anstatt anonymen Nebeneinander. Ob Frühlingstede, Korb, Bauern- oder Kunsthandwerkermarkt – es gibt immer einen Anlass für Begegnungen. Gespräche ergeben sich beim Einkaufen, Gassigehen oder beim gemeinsamen (Vereins-)Sport nach Feierabend. Das soziale Gefüge auf dem Land ist enger und persönlicher als in der Stadt und oftmals sogar generationsübergreifend. Darüber hinaus können Kinder hier noch mit Freiräumen aufwachsen.

Genau das sind auch die Aspekte, die Menschen aus dem Großraum Rhein-Main-Neckar immer wieder für einen Ausflug oder gar heimatnahen Kurzurlaub in die Region locken. Sie lieben es, den Odenwald zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu entdecken, in uralten Gasthäusern einzukehren oder bei den Direktvermarktern vor Ort einzukaufen und mehr über die typischen Produkte der Region zu erfahren.

Ein Beispiel für eine lebendige Odenwaldkommune im Gersprenztal, die gleichzeitig bei Touristen beliebt ist, ist Reichelsheim mit seinen 13, äußerst vielfältigen Ortsteilen. Als Unterzentrum verfügt die Gemeinde über Schulen, medizinische Anlaufstellen, ein aktives Vereinsleben, kulturelle und touristische Attraktionen und weithin beliebte Veranstaltungen. Neben den Einkaufsmöglichkeiten für den alltäglichen Bedarf finden sich hier zudem Spezialitäten, die Besucher auch aus dem größeren Umkreis anlocken: Ob Lebkuchenbäckerei, Schokoladenmanufaktur, Edelbrennerei, Ap-

felkeltrei, die Alpaka-Farm oder der letzte „Gäulschsmacher“, sie alle verkaufen ihre Produkte dort, wo sie auch hergestellt werden.

Als Energiequelle im Herzen des Odenwalds bezeichnet Bürgermeister Klöss sein Lindenfels. Mit seiner Burg, der klaren Luft, den sieben Stadtteilen, malerischen Wanderwegen, kulturellen Sehenswürdigkeiten und Festen sowie den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten und dem lebendigen Vereinsleben spricht die Stadt alle an, die hier wohnen oder sie besuchen. Viele schätzen die Kombination aus Ruhe und Gemeinschaft: Man kennt sich, Engagement und Nachbarschaft werden hier gelebt bzw. Gäste herzlich aufgenommen.

Allerdings hat die beschriebene Idylle im Alltagsleben auch seine Schattenseiten: Im Odenwald Lebende müssen meist längere Wege zur Arbeit, zum Einkaufen, für Arztbesuche oder weiterführende Schulen in Kauf nehmen, da Angebot und Strukturen nicht so urban ausgeprägt sind. Der öffentliche Nahverkehr ist oft auf den Schulverkehr ausgerichtet, abends und am Wochenende wird es dünn. Wer hier lebt, ist meist auf das Auto angewiesen – ein Nachteil für Jugendliche, Ältere und all jene, die bewusst auf ein eigenes Fahrzeug verzichten möchten. Auch die digitale Infrastruktur ist in manchen Gebieten etwas schwierig. Zwar hat der Breitbandausbau Fortschritte gemacht, doch stabile, flächendeckende Anschlüsse sind noch nicht überall Realität. Für Arbeitnehmer im Homeoffice oder für Selbstständige kann das zum Standortnachteil werden. Ebenso kämpfen Gewerbetreibende und Gastronomen darum, Mitarbeiter oder eine Nachfolge zu finden. Hinzu kommt das Thema Wohnraum: Während in attraktiven Odenwaldkommunen die Nachfrage nach Wohnungen, Häusern oder Grundstücken groß ist, stehen andernorts historische Gebäude leer. Dort sind jedoch die Sanierungskosten und Denkmalschutzauflagen so hoch, dass sie potenzielle Käufer abschrecken.

„Leben, wo andere entspannen“ ist im Odenwald dennoch mehr als ein Werbeslogan. Es beschreibt ein Lebensgefühl, das getragen wird von Natur, Nähe und Gemeinschaft. Allerdings braucht es überdies innovative Ideen, gute Planungen, Mut und Investitionen, um auch zukünftig Idylle und Alltag zusammenzubringen. (me)

Wahrzeichen und lohnendes Ausflugsziel für viele ist die Burg von Lindenfels, auf der das ganze Jahr über viele Veranstaltungen stattfinden. Foto: Emmerich



Antarktis – Kurs Süd. Ins Herz des Eises.

**Abenteuer am Ende der Welt –
Multivisionsshow im Rahmen der Aktion
„Crumbach hilft!“**

FR.-CRUMBACH

Die weitgereisten Globetrotter Inge und Arnold Zörgiebel haben sich auf ein außergewöhnliches Abenteuer eingelassen: eine Expedition ins südliche Polarmeer – dorthin, wo die Welt still wird und die Natur ihre ganze Kraft entfaltet.

Ihre Route führte sie auf den Spuren des legendären Polarforschers Ernest Shackleton durch einige der abgelegensten Regionen unseres Planeten. Von den Falklandinseln über Südgeorgien und die Süd-Orkney-Inseln bis hin zur Antarktischen Halbinsel begegneten sie nicht nur beeindruckenden Landschaften, sondern auch einer Tierwelt, die hier noch unangefochten herrscht: Pinguinkolonien, Robben, gewaltige Seeelefanten und Wale, die das Expeditionsschiff neugierig begleiteten.

Mit einem eisverstärkten Schiff ging es durch enge Inselfassagen, vorbei an verlassenem Walfangstationen – stille „Lost Places“ einer vergangenen Epoche. In Zodiacs erlebten sie die Antarktis hautnah: zwischen Treibeis, Gletschern und brausenden Wellen – intensiv, ursprünglich und unvergesslich.

Am 28. Mai 2026 um 19:30 Uhr nehmen Inge und Arnold Zörgiebel ihr Publikum mit auf diese beeindruckende Reise. In der Katholischen Kirche in Fränkisch-Crumbach präsentieren sie im Rahmen der Aktion „Crumbach hilft!“ des Wirtschafts- und Verkehrsvereins Fränkisch-Crumbach eine emotionale Multivisionsshow mit eindrucksvollen Bildern, Filmen und Musik.

Der Eintritt ist frei. Die Besucher sind jedoch eingeladen, mit einer Spende die Jugendwerkstätten Odenwald e.V. in Bad König zu unterstützen und damit hilfsbedürftigen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen.

Weitere Informationen: WVV Fränkisch-Crumbach



ANTARKTIS



Abenteuer am Ende der Welt.

Erleben. Staunen. Verstehen.

28. Mai 2026 | 19:30 Uhr

Katholische Kirche Fränkisch-Crumbach

Parkmöglichkeiten gibt's auch auf dem Edeka-Gelände
Eintritt frei, Spenden erbeten zugunsten der Jugendwerkstätten Odenwald e.V. in Bad König.

Auf den Spuren von Shackleton durch Falkland, Südgeorgien und die Antarktische Halbinsel, Eis, Gletscher und „Lost Places“ der Walfänger, Pinguine, Robben, Seeelefanten und Wale hautnah, Expedition mit Schiff und Zodiac – intensiv und unvergesslich.

Multivisionsshow von Inge & Arnold Zörgiebel

...was mich bewegt

Kolumne von Wolfgang Kalberlah



Das Denkmal zum Ersten Weltkrieg unterhalb von Schloss Reichenbergs

Unsere Erinnerungen an Ereignisse oder Personen begleiten uns ein Leben lang. Intensiver, je näher wir selbst involviert waren, geringer, wenn mittlerweile eine lange Zeit verstrichen ist. Unser Langzeitgedächtnis jedoch hält für uns vieles bereit, was lediglich aus der hintersten Gehirnecke hervorgekramt werden muss. Oftmals reicht dazu ein kleiner Anreiz, ein Wort, ein Bild, ein Gegenstand oder was auch immer. Lernpsychologisch gesehen ist die Wiederholung meist die Initialzündung, um nicht zu vergessen. Nicht vergessen werden wollten auch Kaiser und Könige, die vor Jahrhunderten herrschten, ebenso wie beispielsweise die römischen Feldherren, die sich ihren Triumphbogen errichten ließen. Es entstanden Erinnerungszeichen, lateinisch monumentum, also Monumente, zu denen auch die Denkmale unserer Gegenden gehören. Gleichgültig, ob Sie durch die Ortschaften im Weschnitztal, im Lautertal oder im Gersprenztal gehen, finden Sie überall mindestens ein Monument, ein Denkmal. Gehen Sie einmal durch Ihre Gemeinde oder Stadt und halten Ausschau nach solchen Zeichen der Erinnerung. Sie werden viele finden. Aber nicht nur dort: Überall auf der Welt erinnern Denkmäler an Ereignisse oder Personen. Beispielsweise an Verschwisterungen mit anderen Kommunen, an die Errichtung eines Bauwerks aber mehrheitlich an negative Geschehnisse oder an Verstorbene. Die Kriege unserer Tage sind wieder so ein Anreiz nicht zu vergessen, dass wir etwas unternehmen müssen, um kriegerische Handlungen zu unterbinden.

Im vergangenen Jahr wurde ich auf das Denkmal unterhalb von Schloss Reichenberg angesprochen, verbunden mit der Bitte, einmal darüber zu berichten, denn die Sandsteintafeln mit den Namen der dort aufgeführten Gefallenen des Ersten Weltkriegs beginnen trotz Generalsanierung im Jahr 2001 nach und nach den Gang aller Irdischen zu gehen; und das bewegt mich in der Tat. Bereits zu den vorausgegangenen Kriegen entstanden Monumente und so sollte auch in Reichelsheim der Toten der Jahre 1914 bis 1918 gedacht werden. Im Januar 1921 wurde auf Anregung des Militär- und Veteranenvereins erstmals öffentlich über die Errichtung eines Ehren-

mals für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs gesprochen. In der Folgezeit konnte man sich zunächst nicht über den Ort, an dem dieses zu errichten sei, einigen. Die einen hätten das Denkmal lieber im Ort, etwa am Bahnhof gesehen (die Bahnhofstraße erinnert an dieses Gebäude), andere an der Mergbachbrücke in der Bismarckstraße, wieder andere am Marktplatz, dem heutigen Rathausplatz, und sehr viele auf dem Friedhof. Auch für den Platz vor der Michaelskirche fanden sich vereinzelte Stimmen und manche wiederum favorisierten das Kastanienwäldchen neben dem Turn- und Sportplatz am Fuße des Reichenbergs, also in der Nähe der heutigen Reichenberg-Schule bzw. des Festplatzes, dort wo der steile Pfad zum Schloss hinaufführt. Das Inflationsjahr 1923 entwertete das zuvor mühsam gesammelte Geld für den Bau vollständig. Am 27. Juli 1923 wurde dann im Beisein von Baurat Diefenbach der endgültige Platz oberhalb des alten Wingertsweges in der früheren Obstanlage unter dem Schloss Reichenberg festgelegt. Diefenbach fertigte auch die Baupläne an. Nach zähen Verhandlungen stellte Graf Konrad von Erbach das Gelände, in dessen Besitz sich die Obstanlage befand, unentgeltlich zur Verfügung. Die Gemeinde beschloss, nachdem die Bürger vom Steinbickel nicht mehr länger warten wollten, Anfang des Jahres 1925, die Kosten für das Vorhaben zu übernehmen und die Bauarbeiten konnten beginnen. 1926 wurde der Platz um das Denkmal vorn mit Platanen und hinten mit Fichten eingepflanzt. Aus Spendengeldern konnten zusätzlich die kleinen Säulen mit Kugeln, die viereckigen Steinblöcke mit Lorbeerkränzen und Stahlhelmen zu beiden Seiten der drei Meter breiten, zehnstufigen Freitreppe angeschafft werden. So erfüllte sich nach über fünf Jahren ein Wunsch der Bevölkerung. Am Totensonntag, dem 21. November 1926 fand die Enthüllungsfeier des sieben Meter hohen Denkmals statt. Vom alten Kriegerdenkmal am Marktplatz, wo der Heimatdichter, Rechtsanwalt Fischer, die Ansprache hielt, bewegte sich ein Trauerzug durch die Beerfurter Straße und über den „langen Berg“ auf den Reichenberg zum Denkmalsplatz. Anna Röder sprach den Prolog,

der Kirchenchor sang und Georg Bauer sagte ein Gedicht auf. Die Weihrede hielt Pfarrer Klingelhöffer und Bürgermeister Heist übernahm das Denkmal. Er hielt ebenfalls eine Rede, gefolgt



von Graf Konrad. Nach den Kranzniederlegungen hielt Lehrer Goldstein für die israelitische Religionsgemeinde eine Abschlussansprache. Auch wenn Sie heute wegen des Bewuchses nicht mehr so uneingeschränkt auf Reichelsheim schauen können, lohnt sich der Aufstieg dort hinauf. Nehmen Sie auf einer der Bänke Platz, genießen die Sonne und lassen Ihren Erinnerungen freien Lauf.



Das Denkmal unterhalb von Schloss Reichenberg ist das größte Monument Reichelsheims

VERKAUF
VERMIETUNG
BERATUNG

Lang  Ruppert
IMMOBILIEN

www.langruppert.de

06253 9799390

Partner der:



Volksbank
Weschnitztal eG

Legen Sie Ihre Immobilie
in regionale Hände.

Unser exklusiver Service für Verkäufer

- Kostenfreie Wertermittlung & persönliche Beratung
- Professionelle Vermarktung (Foto, Drohne & Video)
- Beschaffung aller relevanten Unterlagen
- Erstellung des Energieausweises
- Grundrisse & Wohnflächenberechnung neu erstellt
- Unterstützung bei Entrümpelung (auf Wunsch)
- Vorbereitung & Begleitung zum Notartermin
- Keine Kosten vorab – Provision nur im Erfolgsfall

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT!



06253-9799390



langruppert.de